



LAVAMÜNDER GEMEINDEZEITUNG

Nr. 3/2009

AMTLICHE MITTEILUNG!
Zugestellt durch Post.at

www.lavamuend.at



*Besinnliche
Weihnachten,
viel Glück,
Gesundheit und
Erfolg sowie
einen guten
Rutsch ins neue
Jahr wünschen
Ihnen Ihr
Bürgermeister,
der Gemeinde-
vorstand und der
Gemeinderat der
Marktgemeinde
Lavamünd.*



KFZ-Anhängerbau Lehner Horst

KFZ-Anhängerbau Tandem auflaufgebremst, ungebremst, Autotransporter, Viehhänger,
alles feuerverzinkt in allen Größen und Gewichtsklassen, auch gebraucht.

Direkt vom Hersteller: Lehner Horst, Lavamünd, Tel. 04356/2221.

Auch Sonderanfertigungen kurzfristig. Besichtigung nach
Vor Anmeldung auch jeden Samstag und Sonntag.

9473 Lavamünd, Pfarrdorf 53, Tel. 04356/2221, H 0676/5328339



**Ein gesegnetes Weihnachtsfest
und Prosit 2010!**

Café Bettina

& Konditorei, Bäckerei Kraschowitz

S'Krügerl

Das Pub in Lavamünd

Bettina Sulzer-Gallant

Home- und Cateringservice
mit großem Festsaal
9473 Lavamünd 40
Telefon: +43 676 4231992

Web: www.skruegerl.at

Gasthof-Restaurant

HARRACH
Magdalensberg - Soboother Bundesstraße
Lavamünd, Tel. 04356 / 2662

**Neue
Führung!**

**Täglich außer
Mittwoch
geöffnet!**

**Warme Küche von 11.30 bis 14.00 Uhr
und von 17.00 bis 21.00 Uhr.**

**Samstag und Sonntag durchgehend
warme Küche!**

Familie Luchin mit Team freuen sich auf Ihren Besuch!

Toyota Urban Cruiser. Österreichs sauberster Allrad.

Erleben Sie minimalen Verbrauch bei maximalem Fahrspaß – jetzt bei Ihrem Toyota Partner:



www.toyota.at

Autohaus Saloschnik

9400 Wolfsberg
Auenfischerstrasse 40
Tel.: 04352/54903
Email: kfz@saloschnik.at

9425 Kuehnsdorf
Seebach 29
Tel.: 04232/85550
E-Mail: kfz@saloschnik.at



**Today
Tomorrow
Toyota**

Symbolfoto. Normverbrauch: 4,9 l/100km, CO₂-Emission: 130 g/km

Einladung

zu unseren Weihnachts-Nachmittagen am **21., 22. und 23. Dezember 2009**
in Wolfsberg jeweils ab 14:00 Uhr.

In angenehmer, stressfreier Atmosphäre wollen wir uns heuer
gemeinsam mit unseren Kunden und Freunden bei Punsch und Weihnachtskeksen
auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen.

Wir freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein.

All jenen aber, die nicht kommen können wünschen wir schon jetzt ein
Frohes, Besinnliches Weihnachtsfest und ein Glückliches Neues Jahr 2010!

Familie Saloschnik und das gesamte Mitarbeiterteam



Bgm. Herbert Hantinger

Geschätzte Gemeindebürger und Gemeindebürgerinnen, liebe Jugend!

*Lass uns in diesem Advent Licht sein,
damit es in unseren Familien und Umgebung
wärmer und heller durch uns wird.*

*Zeige uns,
was wir tun können,
damit es freundlicher und froher
auf dieser Welt wird.
Segne unsere Familie,
unsere Freunde
und unser Land.*

*Danke, dass du zu uns
in die Welt gekommen bist.
Danke für Weihnachten!*

Sie halten die letzte Ausgabe der Lavamünder Gemeindezeitung des Jahres 2009 in Ihren Händen. Wie immer ist die jetzige Zeit Anlass um Rückblick zu halten und die entscheidenden Schritte für die Zukunft zu tätigen.

Die derzeitige Situation unserer Gemeinde ist wie in allen anderen Gemeinden des Landes von enormen finanziellen Schwierigkeiten geprägt. Die Finanzkrise hat mit allen ihren Auswirkungen in vollem Umfang auch unsere Gemeinde erfasst. Zwei wesentliche Faktoren kennzeichnen die jetzige Finanzsituation. Der dramatische Einbruch der Ertragsanteile des Bundes in der Höhe von € 155.000,-- sowie die Katastrophenschäden dieses Jahres im Umfang von € 215.000,--. Beide Summen allein ergeben zusammen circa die Bedarfszuweisungen des Landes Kärnten, die der Gemeinde zustehen, also € 370.000,-- für das Jahr 2009.

Auch für das nächste Jahr ist mit weiteren Einbußen zu rechnen. Damit ist die Gemeinde vor eine völlig neue Situation gestellt, muss aber die große Herausforderung annehmen, um die schwierige Zeit die jetzt vor allem in finanzieller Natur vor uns liegt, zu bewältigen.

Hier werden alle, die Verantwortung tragen und Entscheidungen fällen, in nächster Zeit besonders gefordert werden. Schon der einstimmige Beschluss des 2. Nachtragsvoranschlages 2009 in der Gemeinderats-sitzung am 25. November 2009 mit einem Abgang von € 190.000,-- ist eine Belastung für das nächste Jahr. Trotz rigoroser Sparmaßnahmen und genauem Durchforsten aller Posten dieses Nachtragsvoranschlages blieb uns dieser Abgang nicht erspart.

Die nächste große Herausforderung ist das Budget für das neue Jahr 2010. Ich werde mich als Finanzreferent bemühen, einen zukunftsfähigen Haushaltsvoranschlag zu erstellen, der aber Einschnitte in allen Bereichen beinhalten wird. Jetzt ist Mut und Verantwortung wichtig, um verlässliche und stabile Verhältnisse im Gemeindehaushalt zu erzielen. Jammern ist nicht angesagt, sondern Entscheidungsfreude und der Mut zu ungewöhnlichen Maßnahmen damit wir für neue Projekte und Vorhaben Spielraum haben.

Über folgende Themen erscheint es mir wichtig, zu berichten:

Katastrophenschäden auf Gemeindestraßen

Durch die starken Regenfälle des heurigen Jahres wurde unser Straßennetz in arge Mitleidenschaft gezogen. Es war schnelles Handeln angesagt. Durch gemeinsame Anstrengungen der politisch Verantwortlichen aber vor allem unseres eigenen Gemeindebauhofes sowie der beteiligten Firmen wurden die Unter-

brochenen Verkehrsverbindungen wieder hergestellt. Ich möchte allen Verantwortlichen und Beteiligten dafür meinen herzlichen Dank aussprechen. Diese, für die Bevölkerung des ländlichen Raumes unbedingt erforderlichen Verkehrsverbindungen, sind uns ein großes Anliegen!

Es sind wie erwähnt dadurch enorme Kosten von € 215.000,- entstanden, die ebenfalls im Gemeinderat einstimmig beschlossen wurden, aber erst bewältigt werden müssen.



Projekt Turnsaal Neubau Volksschulsanierung sowie Ausbau Musikschule und Kindergarten

Die Planung dieses Projektes ist fertig, und wurde in einem ausführlichen Gespräch mit dem zuständigen Kärntner Schulbau-fonds vorgestellt und mit diesem erörtert. Im Wesentlichen wurde das gesamte Projekt sehr positiv beurteilt und eine Förderung von 75 % in Aussicht gestellt, was eine



wichtige Voraussetzung für eine Realisierung ist. Die Gesamtbaukosten werden sich auf netto ca. € 2.100.000,- belaufen. Mein ganzes Bemühen wird darauf gerichtet sein, dass auch die Restfinanzierung durch die Gemeinde sicher gestellt wird. Die endgültige Entscheidung sollte in den nächsten zwei Monaten fallen. Wobei ich zuversichtlich bin, dass, wenn alle Kräfte an einen Strang ziehen, wir dieses Vorhaben, das vor allem der Zukunft unserer Kinder dient, verwirklichen werden.

Viele sportliche, kulturelle und schulische Veranstaltungen fanden in diesem letzten Vierteljahr statt. Es gebührt allen Veranstaltern, Beteiligten und Mitwirkenden mein herzlicher Dank und großes Lob! Mit all diesen Aktivitäten belebt man den Zusammenhalt in der Bevölkerung und bereitet unseren Mitbürgern/Innen große Freude und belebt die Gemeinschaft in der Bevölkerung!

Ich bedanke mich bei allen Mitarbeitern/Innen, Mandataren und bei allen, die sich für das Wohl unserer Gemeinde einsetzen, für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr.

Mit der Zuversicht, die schwierige Situation der nächsten Zeit zu meistern und positiv in die Zukunft zu blicken, wünsche ich Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches und erfolgreiches neues Jahr!!

In Verbundenheit
Bgm. Herbert Hantinger



Lavamünd baut auf!

Marktgemeinde Lavamünd, www.lavamuend.at

GEBURTEN, STERBEFÄLLE, EHESCHLIESSUNGEN, HOHE GEBURTSTAGE



Kaimbacher Lea
Geb. 16.09.2009

Eltern: Kaimbacher Michaela und Peter

Richtigstellung:

Bei der letzten Ausgabe der Lavamündener Gemeindezeitung ist uns leider ein Fehler unterlaufen.

Die Eltern von **Janko Fabian** sind **Janko Sandra** und **Gutsche Mario**.



Krenn Matthias Thomas
Geb. 16.09.2009
Eltern: Mag. (FH) Krenn Christina und Maier Thomas



Melcher Vanessa
Geb. 23.09.2009
Eltern: Melcher Marijana und Hans-Peter



Fellner Dominik Daniel
Geb. 24.09.2009
Eltern: Fellner Daniela und Plösch Martin



Stocker Anna
Geb. 23.10.2009
Eltern: Stocker Alexandra und Mlatschnig David



Perchtold Lara Anita
Geb. 01.11.2009
Eltern: Levai Anita und Perchtold Primus



Raffling Julian
Geb. 17.11.2009
Eltern: Raffling Silvia und Rappitsch Johannes

EHESCHLIESSUNGEN

VOM 30. SEPT. BIS 14. DEZ. 2009

Hirm Helga Emma / Rekelj Michael
Ettendorf 93



HOHE GEBURTSTAGE

VON 30. SEPT. BIS 14. DEZ. 2009

80 Jahre:

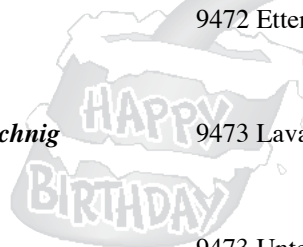
Hubert Runda 9473 Lavamünd 99
Cäcilia Sulzer 9472 Schwarzenbach 29
Frieda Stauber 9472 Ettendorf 17

85 Jahre:

Brunhilde Letschnig 9473 Lavamünd 42

90 Jahre:

Franz Maier 9473 Unterbergen 10
Katharina Karnitschnig 9472 Weißenberg 60



STERBEFÄLLE

VOM 25. SEPT. BIS 8. DEZ. 2009

Kaimbacher Maria, Krottendorf 8
Riegler Maximilian, Lamprechtsberg 63
Wiedenbauer Hildegard, Unterbergen 12
Stöger Margarethe, Pfarrdorf 26
Pansi Hubert, Magdalensberg 139
Zaufl Karl, Unterholz 15
Ruthard Maria, Weißenberg 68
Findenig Gottfried, Magdalensberg 71
Mačič Josefina, Magdalensberg 124



Bestattungsinstitut
KOS



9433 St. Andrä, Agsdorferstraße 90
Tel. 04358/24144, Handy 0650/2414410
9112 Griffen, Hauptplatz 39, Tel. 04233/25003

Verkauf von Devotionalien

- Taufkerzen, Trauungskkerzen
- Zier- u. Tischkerzen
- Grablichter, Grablaternen
- Sterbegeld Vorsorge
- Flüßigwachskerzen
- Elektr. Ewiglichter
- Rosenkränze, Bibel
- Wiener Verein

Aus dem Gemeinderat

Seit der letzten Ausgabe unserer Gemeindezeitung hat eine Gemeinderatssitzung stattgefunden. Folgende Tagesordnungspunkte wurden unter anderem behandelt.

Gemeinderat vom 25. November 2009

- ◆ Der **Kontrollausschuss** hat am 9. November 2009 eine Sitzung abgehalten. Nach einigen Wortmeldungen zu einzelnen Prüfungsgegenständen wurde der Prüfbericht vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.
- ◆ Der **2. Nachtragsvoranschlag** zum heurigen Budget 2009 wurde im Gemeinderat behandelt. Durch die derzeitige Wirtschaftssituation stehen unserer Gemeinde wichtige Ertragsanteile von □ 155.500,- weniger zur Verfügung! Weniger Steuereinnahmen bedeuten leider auch weniger Einnahmen für die Gemeindekasse und ihre Gemeindebürger. Auch ist der Beitrag unserer Gemeinde zum Krankenanstaltenabgang des Landes um weitere □ 14.000,- gestiegen! Trotz Kürzungen bei einzelnen Ansätzen wie Heizöl und Arbeitsleistungen hat sich der Abgang unserer Gemeinde auf □ **190.400,-** erhöht! Der Nachtragsvoranschlag wurde einstimmig beschlossen.



Die Marktgemeinde Lavamünd leistet derzeit jährlich einen beachtlichen Beitrag für den Krankenanstaltenabgang in der Höhe von € 349.000,- und zusätzlich einen Beitrag zu den Rettungsdiensten mit über € 17.000,-! Eine enorme Ausgabe für unseren ordentlichen Haushalt!

- ◆ Ein **Grundsatzbeschluss** zur Innensanierung und Turnsaalneubau der **Volksschule Lavamünd**, Umbaumaßnahmen beim **Kindergarten Lavamünd** und Ausbau des Dachbodens für die **Musikschule Lavamünd** wurde einstimmig gefasst. Ein Baubeginn steht allerdings noch nicht fest, da noch die Förderzusage des Kärntner Schulbaufonds ausständig ist, die Finanzierung seitens der Gemeinde aufgestellt sein muss und die Änderung der gesetzlichen Richtlinien für die Kindergartensanierung noch aussteht.
- ◆ Der Gemeinderat hat weiters über die Finanzierungsvarianten für das Vorhaben „**Volksschulge-**

bäude Lavamünd neu“ beraten und dabei unter anderem eine tiefgründige Diskussion hinsichtlich der Möglichkeit **einer Gründung einer eigenen Gesellschaft (KG)** für die Abwicklung dieses Vorhabens geführt. Dabei wurden unter anderem auch die Vorteile einer Gesellschaft kritisch hinterfragt und derzeit noch kein Beschluss für die Gründung einer eigenen KG gefasst. Es sollen weitere Abklärungen erfolgen.

- ◆ Für aufgetretene Katastrophenschäden 2007/2008 hat der Gemeinderat den erforderlichen Investitions- und Finanzierungsplan aufgestellt bzw. einstimmig beschlossen (□ 32.000,-).
- ◆ Durch **massive Unwetter im heurigen Jahr** waren Straßenteile der Marktgemeinde Lavamünd teils nicht mehr bzw. nur erschwert passierbar. Circa 15 schwere Schäden waren zu verzeichnen. Es mussten im heurigen Jahr aufgrund des Umfanges auch Firmen beauftragt werden, um eine Beseitigung der Katastrophenschäden vornehmen zu können. Wichtige Verkehrsverbindungen wurden wieder hergestellt. Der Aufwand beträgt über □ **214.000,-**, die unsere Gemeinde noch aufbringen muss! Der Gemeinderat hat diesen Bericht zur Kenntnis genommen.
- ◆ Die **Neufestsetzung des Bootshafenentgeltes** wurde vom Gemeinderat ausführlich diskutiert, zumal dieses vor kurzem von □ 35,- auf □ 70,- angehoben wurde und nunmehr ein Antrag vom Gemeindevorstand vorlag, dieses auf □ 50,- neu festzulegen. Der Gemeinderat hat mit 21 zu 1 Gegenstimme (GR Heinrich Novak) das Bootshafenentgelt mit □ 50,- pro Bootshafenliegeplatz und Jahr beschlossen.
- ◆ Um ein **dementsprechendes Baulandangebot** in unserer Gemeinde zu haben, wurde ein Aufschlie-



Ein neues Baulandangebot sollte demnächst verfügbar sein. Bei Interesse (unverbindlich) steht Ihnen die Gemeinde zur Verfügung!

Bungsgebiet für eine **Fläche von 5.231 m²** aufgehoben. Diese Fläche befindet sich im Bereich des alten Zollhauses und es sollten somit nach Abschluss des Aufhebungsverfahrens **vier Bauparzellen** zur Verfügung stehen. Interessierte Personen können ihr Interesse jetzt schon ausschließlich im Bauamt der Marktgemeinde Lavamünd unverbindlich anmelden.

- ◆ Zwei Verordnungen bezüglich einer Übernahme bzw. Auflassung von **öffentlichem Gut** bei Straßen wurden einstimmig beschlossen.
- ◆ Für die **Entsorgung von Kleinmengen und tierischen Nebenprodukten** (z.B. Schlachtabfällen) in unserer Tierkörperentsorgungsanlage wurde die Entsorgungsgebühr nach dem entstehenden Aufwand bzw. Kosten der Entsorgung einstimmig neu festgesetzt.
- ◆ Durch eingebrachte Anträge der ÖVP- und BZÖ-Fraktionen wurde ein Gebührenstopp im Ausschuss und im Gemeindevorstand vor beraten. Der Antrag des Gemeindevorstandes, einen Gebührenstopp bis 31.12.2010 zu verfügen, wurde vom Gemeinderat diskutiert. Eine Abstimmung über die Absetzung des Antrages wurde mit 8 (ÖVP) zu 14 Stimmen (SPÖ+BZÖ) abgelehnt und somit schließlich **ein Gebührenstopp bis Ende 2010 festgelegt**.

- ◆ Von der BZÖ-Fraktion wurden zwei selbständige Anträge eingebracht (Sanierung der Verbindungsstraße Magdalensberg – Lorenzenberg sowie Zufahrt Perchtold Johann). Diese Anträge wurden vom Vorsitzenden dem zuständigen Bauausschuss zugewiesen.
- ◆ Weiters wurde ein **Dringlichkeitsantrag** von der BZÖ-Fraktion bezüglich **Schneeräumung** zur Zufahrt Johann Perchtold eingebracht, wobei nach Diskussion über die Dringlichkeit diese mit 5 zu 17 Stimmen nicht zuerkannt wurde. Daher erfolgte keine Beratung über diesen Tagesordnungspunkt im Gemeinderat, sondern wurde dieser vom Vorsitzenden an den zuständigen Ausschuss zur Beratung zugewiesen.
- ◆ Der Punkt Personalangelegenheiten wurde in nicht öffentlicher Sitzung behandelt.

Martin Laber
Mag. (FH) Martin Laber
Amtsleiter

Es treibt der Wind im Winterwalde die Flockenherde wie ein Hirt,
und manche Tanne ahnt, wie bald sie fromm und lichterheilig wird,
und lauscht hinaus, den weißen Wegen streckt sie die Zweige hin - bereit,
und wehrt dem Wind und wächst entgegen der einen Nacht der Heiligkeit.

R. M. Rilke



Ein Jahr neigt sich wieder dem Ende. Zeit, um Ihnen Danke zu sagen, für die angenehme Zusammenarbeit und Ihr entgegengebrachtes Vertrauen.

Wir wünschen eine besinnliche Adventzeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr.

**Raiffeisenbank
Lavamünd**



Partner mit Kompetenz und Verantwortung für die Region.

Neue Homepage der Gemeinde

Durch eine gesetzliche Vorgabe war es notwendig, einen neuen Internet-auftritt unserer Gemeinde zu gestalten. Die Vorgaben sehen eine Barrierefreiheit der öffentlichen Seiten vor (Benutzerfreundlichkeit auch für beeinträchtigte Personen). Somit ist die bisherige, bereits 10 Jahre alte Seite, außer Betrieb gegangen. Über 185.000 Besucher haben die letzten 10 Jahre www.lavamuend.at angeklickt, danke!

Es wurde versucht, die neue Internetseite besonders übersichtlich und benutzerfreundlich zu gestalten. Die Texte sowie die Ideen der Gestaltung stammen in bereits bewährter Weise von den Mitarbeitern des Gemeindeamtes. Neue Rubriken wurden eingebaut und können bereits abgerufen werden. Vor allem steht die Information im Vordergrund, denn www.lavamuend.at stellt die offizielle Seite der Marktgemeinde Lavamünd dar. Auf dem touristischen Bereich ist die Seite des Tourismusvereines Lavamünd unter www.lavamuend.com zu empfehlen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit der neuen Internetseite
www.lavamuend.at!

Für die Online-Redaktion:
Mag. (FH) Martin Laber & Franz Wunder

Sprechstage der Sozialversicherungsanstalt der Bauern 2010

in der
Raiffeisenbank Lavamünd,
Donnerstag,
jeweils von 9.00 – 12.00 Uhr

21. Jänner	08. Juli
18. Feber	05. August
18. März	09. September
15. April	07. Oktober
11. Mai (Di.)	04. November
10. Juni	02. Dezember

Nützen Sie die Möglichkeit der Information und Beratung. Bringen Sie Ihren Pensionsbescheid oder Ihre Beitragsvorschreibung mit. Bei speziellen Wünschen rufen Sie bitte eine Woche vorher im Regionalbüro Klagenfurt, Tel. 0463/5845/9254 an und Ihr Akt wird zum Sprechtag mitgebracht.

Schibus Lavamünd - Koralpe

Auch in dieser Schisaison bringt Sie ein Postbus **stressfrei und bequem** von Lavamünd auf die Koralpe. Der Betrieb erfolgt von 25. Dezember 2009 bis 6. Jänner 2010 und 6. Feber bis 14. Feber 2010. Der angegebene Betrag gilt für die **Hin- und Retourfahrt**.

Fahrpreis	Hinfahrt		Rückfahrt	
€ 3,30	Schwarzenbach	07.40 Uhr	Abfahrt Koralpe Schizentrum	16.00 Uhr
€ 3,30	Ettendorf	07.43 Uhr	Altacherwirt	17.26 Uhr
€ 3,30	Krottendorf	07.45 Uhr	Neuwirt	17.28 Uhr
€ 3,80	Plestätten	07.48 Uhr	Lavamünd Watzing	17.30 Uhr
€ 3,80	Lavamünd Markt	07.50 Uhr	Lavamünd Markt	17.32 Uhr
€ 3,80	Lavamünd Watzing	07.52 Uhr	Plestätten	17.34 Uhr
€ 3,80	Neuwirt	07.54 Uhr	Krottendorf	17.37 Uhr
€ 3,30	Altacherwirt	07.56 Uhr	Ettendorf	17.39 Uhr
	Ankunft Koralpe Schizentrum 09.22 Uhr		Schwarzenbach	17.42 Uhr

Kostenlose Zurverfügungstellung der Weihnachtsbäume in Lavamünd und Ettendorf

Den wunderschönen Weihnachtsbaum beim Gemeindeamt in Lavamünd, spendete heuer **Familie Petz Josef** aus Lavamünd. Die wunderschöne Fichte beim Denkmal in Ettendorf wurde von **Herrn Dir. Kassl Franz** zur Verfügung gestellt.

Die Marktgemeinde Lavamünd bedankt sich auch im Namen der Gemeindebevölkerung auf diesem Weg herzlich für die kostenlose Bereitstellung dieser Weihnachtsbäume.

Die Marktgemeinde Lavamünd würde sich auch sehr freuen, wenn im nächsten Jahr wieder jemand einen Weihnachtsbaum zur Verfügung stellt.

Steuersprechstunden 2010

Steuerberater **Mag. Hermann Klokár**
aus Kühnsdorf

TERMINE am Gemeindeamt Lavamünd:
Jeden zweiten Dienstag im Monat
von 10 bis 11 Uhr.

12. Jänner • 9. Feber • 9. März • 13. April • 11. Mai
8. Juni • 14. September • 12. Oktober • 9. November •
14. Dezember 2010

Um telefonische Anmeldung am Gemeindeamt wird ersucht
04356/2555-0



Heizkostenzuschuss

Seit 1. Juli 2007 ist die Heizkostenzuschussaktion des Landes Kärnten im § 34 des Kärntner Mindestsicherungsgesetz 2007 – K-MSG 2007, LGBI. Nr. 15/2007 i.d.g.F., gesetzlich verankert und wird für die jeweilige Heizperiode (2009/2010) fortgesetzt. Einkommensschwache Personen/Haushaltsgemeinschaften, welche auf Grund ihrer persönlichen Voraussetzungen zum Personenkreis nach § 4 Abs. 1 und 2 des K-MSG 2007 gehören, erhalten einen einmaligen Heizkostenzuschuss.

1. Heizkostenzuschuss in der Höhe von EUR 150,00

Ein Heizkostenzuschuss in der Höhe von EUR 150,00 wird nur gewährt, wenn die nachstehenden Einkommensgrenzen nicht überschritten werden. Es handelt sich bei den Einkommensgrenzen um Nettobeträge.

- bei Alleinstehenden/Alleinerziehern
EUR 734,00
- bei Haushaltsgemeinschaften
von zwei Personen EUR 1.099,00
- Zuschlag für jede weitere Person
EUR 98,00

2. Heizkostenzuschuss in der Höhe von EUR 80,00

Ein Heizkostenzuschuss in der Höhe von EUR 80,00 wird nur gewährt, wenn die nachstehenden Einkommensgrenzen nicht überschritten werden. Es handelt sich bei den Einkommensgrenzen um Nettobeträge.

- bei Alleinstehenden/Alleinerziehern
EUR 1.040,00
- bei Haushaltsgemeinschaften
von zwei Personen EUR 1.430,00
- Zuschlag für jede weitere Person
EUR 98,00

3. Nach dem K-MSG ist von einem umfassenden Einkommensbegriff auszugehen. Als Einkommen gelten **alle Einkünfte aus selbstständiger oder unselbstständiger Tätigkeit, Renten, Pensionen, Einkommen nach dem Opferfürsorgegesetz, Leistungen aus der Arbeitslosenversicherung, der Krankenversicherung, Geldleistungen aus dem K-MSG (Sozialhilfe), ferner auch Familienzuschüsse, Unterhaltszahlungen**

jeglicher Art, Lehrlingsentschädigungen sowie Stipendien.

Außerdem werden **50 % der Wohnbeihilfe** als Einkommen angerechnet (diese Anrechnung gilt nicht für Einkommensbezieher/Innen in der Höhe des Ausgleichszulagenrichtsatzes – Heizkostenzuschuss in der Höhe von EUR 150,00).

Innerhalb einer Haushaltsgemeinschaft **sind alle Einkünfte zusammenzurechnen.**

Nicht als Einkünfte gelten **Familienbeihilfen (inkl. Erhöhungsbetrag) und Pflegegelder.**

4. Ein **Heizkostenzuschuss wird nicht gewährt**, wenn der Antragsteller oder eine mit ihm in Haushaltsgemeinschaft lebende Person ein **Fruchtge-nussrecht** oder ein Deputat auf Heizmaterial (z.B. Holz) besitzt. Muss nachweislich (Rechnung) Heizmaterial zugekauft werden, da die im Haushalt lebenden Personen nicht in der Lage sind, ihr Deputat auf Heizmaterial zu nützen, kann bei Vorlage der Rechnung ein Heizkostenzuschuss gewährt werden.

5. Ein Zuschuss wird nur in Höhe der **nachgewiesenen** Heizkosten für die laufende Heizperiode (März 2009 bis Feber 2010), max. jedoch in der Höhe von EUR 150,00 bzw. EUR 80,00 gewährt.

6. Wird Heizmaterial auf Vorrat gekauft (zB Heizöltankfüllung) kann dieselbe Rechnung in der darauf folgenden Heizperiode nochmals vorgelegt werden.

7. Ein **entsprechender Antrag** um Gewährung des Heizkostenzuschusses ist beim **Gemeindeamt** (Bürgerservicebüro Lavamünd und Außenstelle Ettendorf) bis **spätestens 31. März 2010** einzubringen. Spätere Antragstellungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Vorzulegen ist:

- Ein Nachweis über alle Einkünfte innerhalb einer Haushaltsgemeinschaft.
- Eine bestätigte Rechnung über Heizmittelankauf (Rechnungsdatum März 2009 bis Feber 2010).

C. Bratschun

**Steiner
Bau** Ges.m.b.H.



HOCH-, TIEF- UND
STAHLBETONBAU
BAUSTOFFHANDEL
9470 St. Paul i. Lav., Industriestr. 2
Telefon (04357) 2301 und 2302

... wünscht ein frohes Fest!



Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Friedhöfe

Neue Urnennischen- wand im Friedhof Lavamünd

Aufgrund erhöhter Nachfrage nach Urnennischen wurde eine zweite Urnennischenwand mit insgesamt 12 Urnennischen im Friedhof Lavamünd errichtet. Die Bauarbeiten wurden von der Firma Mörtl Bau GesmbH aus 9400 Wolfsberg zufriedenstellend durchgeführt. Für eventuelle Anfragen steht Ihnen die Friedhofsverwaltung der Marktgemeinde Lavamünd gerne zur Verfügung.

Es wird in diesem Zusammenhang darauf hingewiesen, dass in den Urnennischen ausnahmslos geschlossene Laternen oder elektrisches Dauerlicht zugelassen sind, um die angrenzenden Urnennischen nicht durch Wachsausschluss zu beschädigen. Wir ersuchen um Ihr Verständnis und Beachtung!



Friedhofsgelände sauber halten

Zum wiederholten Male ersucht die Friedhofsverwaltung **dringend**, den anfallenden Müll bzw. nicht mehr benötigte Einfriedungen und Grabsteine **fachgerecht zu entsorgen**, um der Würde dieser Orte gerecht zu werden.

„Verwaiste“ Einfriedungen und Grabsteine werden auf Kosten der Verursacher aus den Friedhöfen entfernt; sind diese nicht feststellbar, fallen die Kosten dem Gebührenhaushalt zur Last und macht sich dies durch höhere Grabmieten bemerkbar.

Die Grabmieter werden daher auch in ihrem eigenen Interesse höflichst ersucht, auffallende Missstände, sowie Beobachtungen von Müllablagerungen der Friedhofsverwaltung zu melden. Nur mit Ihrer Hilfe kann den Verunstaltungen der Friedhöfe ein Ende gesetzt werden.

Kontakt Friedhofsverwaltung:

Fr. Claudia Bratschun

Tel. 04356/2555-14

e-mail: claudia.bratschun@ktn.gde.at

Gewerbe

Auszeichnung für Lavamünder Unternehmer

Am 23.09.2009 wurden zwei Lavamünder Unternehmer für ihre erfolgreiche Unternehmensführung von der Wirtschaftskammer Kärnten ausgezeichnet.

Hannes Arthur Töffel vom gleichnamigen Autohaus Töffel für 15 Jahre und Irmgard Messner vom U-Boot am Badensee für 20 Jahre. Im Rahmen des Festaktes in der WK-Bezirksstelle Wolfsberg wurden ihnen Urkunden vom WK-Präsidenten Frank Pacher und Bezirksstellenobmann Franz Kreuzer überreicht.

Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein kam es zu interessanten und unterhaltsamen Gesprächen mit Unternehmerkollegen aus dem ganzen Tal.



GASTHOF UND CAFÉ

Adlerwirt

empfiehlt sich allen Gästen

LAVAMÜND - HAUPTPLATZ

TELEFON 04356 / 2242

*Frohe
Weihnachten!*



*Prosit
Neujahr!*

Weihnachtsverkaufsausstellung von Adele Gnamusch

Auch heuer stellte die kreative Wirtin Adele Gnamusch im Zuge ihrer alljährlichen Weihnachtsverkaufsausstellung zahlreiche Geschenksideen für die Adventzeit und das Weihnachtsfest aus. Im sehr ansprechenden Ambiente des



Gasthauses Krone hatten interessierte Kunden drei Tage lang die Möglichkeit, diese einzigartig schöne Verkaufsausstellung zu besuchen und sich mit diversen Artikeln, welche allesamt Unikate sind, einzudecken. Natürlich fehlte es auch diesmal nicht an köstlichen hausgemachten Bäckereien.

Frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr wünscht Ihnen



Peter Letschnig
Vizebürgermeister Peter Letschnig

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr wünscht Ihnen

IHR FACHBETRIEB IM BEREICH HOLZ

POMS ZIMMEREI GMBH

GEMMERSDORF 80A - A-9421 EITWEG

TELEFON: 049355/26115 FAX: 049355/26115-9 Mobil: 0664/2996920 E-MAIL: ROBERT.POMS@AON.AT



Bauen mit Holz - Komfort fürs Leben

Von der Planung bis zur Fertigstellung

Fertigriegelhäuser, Blockhäuser, Passivhäuser, Bio-Niedrigenergiehäuser – mit strohballengedämmten Wand-, Decken- und Dachkonstruktionen – individuell auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt.

- Wintergärten • Stiegenbau • Terrassengestaltung • Fassadengestaltung
- Innenraumgestaltung • Carport sowie sämtliche Zimmermannsarbeiten



www.poms-zimmerei.at



Sehr geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend!

Katastrophenschäden auf Straßen behoben

Die aufgetretenen Katastrophenschäden stellten die Marktgemeinde Lavamünd im heurigen Jahr vor eine große Herausforderung! Insgesamt mussten über € 214.000,- für die Behebung aufgewendet werden, wobei mittlerweile die letzten Schäden beseitigt werden konnten. Die Arbeiten wurden von Mitarbeitern des Wirtschaftshofes, der Firma Mörtl Bau GesmbH aus Wolfsberg und der Firma Kostmann ausgeführt:

- Der öffentliche Weg (Verbindungsweg vlg. Woltsche zur Meislstraße) ist wieder befahrbar! Im Rutschungsbereich musste bergseitig der Weg verlegt werden und zusätzlich talseitig Spundwandstahl (Larssen) zur Sicherung und Stabilisierung des eingebauten Schüttmaterials eingebaut werden.



Woltscheweg

- Der öffentliche Steinbauerweg (Hauptschule nach Elbach) war an einer Stelle aufgrund des Unwetters erschwert passierbar. Dieser Bereich konnte ebenfalls durch talseitigen Einbau von Larssen gesichert werden. Es besteht weiterhin eine geringe Fahrbahnbreite.



Steinbauerweg

Im heurigen Jahr wurden zahlreiche Bankette von Gemeindestraßen in Stand gesetzt und die erforderlichen Arbeiten durch den Wirtschaftshof und die Firma Ninaus durchgeführt. Die Bankette sind für die langfristige Erhaltung unserer Straßen, einen geordneten Oberflächenwasserabfluss sowie etwaige Ausweichmöglichkeiten wichtig. Auf diesem Wege herzlichen Dank für die positiven Rückmeldungen zu diesen durchgeführten Straßenerhaltungsmaßnahmen.

Gehweg Krottendorf – Ettendorf

Nach einer Grundsatzbesprechung am 16. Oktober 2009 in der Volksschule Ettendorf hat mit den betroffenen Anrainern des Teilbereiches Loibnegger, vlg. Meyer bis Fam. Mickl eine örtliche Begehung am 30. Oktober 2009 stattgefunden. Es ist geplant, eine Gehweglösung von Krottendorf nach Ettendorf zu verwirklichen. Bei der gemeinsamen Begehung wurde die geplante Ausführung entlang der Grundstücke und bei Ein- und Ausfahrten besprochen bzw. erläutert, wobei eine optimale Lösung nur gemeinsam mit der Bevölkerung und den Anrainern umzusetzen ist. Im Vordergrund aller Bemühungen steht der Wunsch vieler Bürger, unter anderem auch Eltern, eine sichere Gehwegverbindung von Krottendorf nach Ettendorf zu schaffen!



Gehweg Krottendorf

Staubfreimachung „Siedlungsstraße Pototschniggründe“

In der Gemeindevorstandssitzung am 9. November 2009 habe ich als zuständiger Referent den Antrag eingebracht, diese Siedlungsstraße derart zu sanieren, dass zumindest die Unebenheiten in der Fahrbahn eingeebnet werden und anschließend eine ca. 5 - 10 cm starke Schichte mit Asphaltfräsgut 0 - 30 aufgebracht und verdichtet wird.

Dieser Antrag mit den vorgeschlagenen Maßnahmen wurde einstimmig beschlossen und so ist die Umsetzung im Frühjahr 2010, nach der Tauwetterperiode, geplant. Bis zum derzeit nicht vorhersehbaren Zeitpunkt einer endgültigen Lösung bzw. bis zum Gesamtausbau dieses Straßenstückes soll diese gesetzte Baumaßnahme zumindest zu einer Minderung der Staubentwicklung beitragen. Aufgrund der derzeitigen finanziellen Situation der Gemeinde ist eine anderwärtige bauliche Maßnahme nicht möglich.



Pototschniggründe

Wasserversorgung

Eine Erneuerung der Leitung von der Martiquelle bis zur Quellstube vlg. Stronker (Länge ca. 1.500 m) wird

notwendig werden, um eine dem Stand der Technik entsprechende Leitung zu haben. Die ersten Vorarbeiten werden demnächst beginnen. Als zuständiger Referent plane ich, bezüglich der gewünschten Erweiterung der Wasserversorgungsanlage in Unterholz weitere Gespräche mit den Interessenten bzw. Bewohnern im Jänner 2010.

Wirtschaftshof

Beim Bauhofleiter und allen Mitarbeitern des Wirtschaftshofes möchte ich mich für die großartigen Leistungen in den verschiedenen Aufgabengebieten herzlichst bedanken. Dank gilt ebenso den Mitarbeitern im Innendienst für die freundliche und gute Zusammenarbeit. In jenen Bereichen des Gemeindegebietes, in denen seitens des Wirtschaftshofes die Schneeräumung erfolgt bzw. durchgeführt wird und es fallweise eventuell zu Verzögerungen kommen kann, bitte ich alle GemeindebürgerInnen schon heute um Verständnis und das Entgegenkommen.

Ich kann Ihnen schon heute versichern, dass ich mit Freude und Leidenschaft versuchen werde, im Jahr 2010 die Aufgaben in meinem Referat zum Wohle der BürgerInnen zu erledigen.

Abschließend darf ich mich bei der gesamten Bevölkerung für die freundliche Unterstützung und Mithilfe bei Vorhaben, die zur Umsetzung meiner Aufgaben beigetragen haben, herzlichst bedanken.

Frohe Festtage und ein GUTES, vor allem aber GESUNDES JAHR 2010 wünscht allen GemeindebürgerInnen Ihr

Gemeindevorstandsmitglied


Emmerich Riegler

Die Kärntner SPARKASSE

... in jeder Beziehung zählen die Menschen.

Wir wünschen unseren Kunden, sowie der Bevölkerung der Gemeinde Lavamünd ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2010.

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend!

Soziales, Ältere Generation

Narrenrunde Lavamünd zeigt großes Herz

Ein altes Sprichwort sagt, Lachen ist gesund. Was aber tun, wenn Lachen alleine nicht mehr ausreicht, um auf eigenen Beinen stehen zu können? Die Narrenrunde Lavamünd bewies einmal mehr ein großes Herz für bedürftige Mitmenschen in unserer Gemeinde. Am Mittwoch, dem 25. November übergab die Narrenrunde Lavamünd unter Obmann Hoffmann Karl und Präsident Brudermann Sigi sen. dem Sozialreferenten GV Gerd Riegler drei Leibstühle für unsere Gemeindebevölkerung. Sollten Personen einen Leibstuhl benötigen, so sind diese kostenlos vom Sozialreferat auszuborgen.

Ein herzliches Dankeschön an die Narrenrunde Lavamünd.



Graf Peter, Melcher Gerald, GV Riegler Gerd, Brudermann Siegfried

Ehrentag der Älteren Generation in Ettendorf und Lavamünd

Am 3. Oktober 2009 organisierte das Sozialreferat der Marktgemeinde Lavamünd die Ehrentage der älteren

Generation. Zahlreiche Mitbürgerinnen und Mitbürger sowie Gemeindevertreter folgten der Einladung. Für die Mitbürgerinnen und Mitbürger von Ettendorf ging es ins GH Kaimbacher, wo sie von dem Kindergarten Ettendorf mit kleinen Geschenken und einigen Liedern begrüßt wurden. Nach den kurzen Ansprachen von Bgm. Herbert Hantinger und dem Sozialreferenten Gerd Riegler lud Herr Dechant Marko Lauro zum gemeinsamen Gebet. Musikalisch umrahmt wurde die Feierlichkeit von der Singgemeinschaft Ettendorf.

Für die Mitbürgerinnen und Mitbürger von Lavamünd ging es ins GH Hüttenwirt.

Auch die Kinder des Kindergartens Lavamünd hießen die ältere Generation mit selbstgebastelten Geschenken herzlich willkommen. Musikalisch durch das Programm führte das Lavantaler Jodlertrio.

Ein herzliches Dankeschön an dieser Seite an Frau Brudermann Michaela für die Organisation dieser beider Ehrentage.



Solartechnik
Biomasseheizungen
Wärmepumpen
Energiesparen
9470 St. Paul i. Lav.
☎ 04357/2332
9473 Lavamünd
☎ 04356/2324



„Holt den Service ins Haus“
www.holtdieses.net



wünscht ein frohes Weihnachtsfest!

Ein frohes Fest und alles Gute im neuen Jahr wünscht

Hotel-Gasthof
Hüttenwirt
KARNTEN
Servus in Österreich – Urlaub bei Freunden
Familie Cimenti • 9473 Lavamünd • Pfarrdorf 1
Telefon 0043 (0)4356-2310 • www.gasthof-huettenwirt.at



Gesundheit

Lavamünder Gesundheitstage

Das Gesundheitsreferat der Marktgemeinde Lavamünd veranstaltete jeden Freitag im Oktober 2009 (mit Ausnahme am 9. Oktober) einen Gesundheitstag.

Im Kulturhaus Lavamünd wurden die Themen **Kinder- notfälle und Schlaganfälle** ausführlich vorgetragen und im Anschluss diskutiert. In der Volksschule Ettendorf standen die Themen **Stoffwechselerkrankungen/ Diabetes und Herzinfarkt** auf der Tagesordnung. Über 150 interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger kamen zu den Vorträgen.

16-stündige Erste Hilfe Kurse in Lavamünd und Ettendorf

Als Gesundheitsreferent der Marktgemeinde Lavamünd freut es mich ganz besonders, dass im kommenden Frühjahr zwei 16-stündige Erste Hilfe Kurse angeboten werden (in Ettendorf und Lavamünd). Gestartet wird mit den Kursen im April. Die Marktgemeinde Lavamünd übernimmt die Hälfte der Kurskosten, sodass nur ein Selbstkostenbeitrag von € 20,- für die TeilnehmerInnen übrig bleibt. Interessierte Personen können sich bei der Sachbearbeiterin Frau Claudia Bratschun unter der Telefonnummer 04356/2555-14 melden.

Ich wünsche Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr,

Ihr GV Gerd Riegler



Frau Letschnig Brunhilde feierte ihren 85. Geburtstag!

Frau Letschnig Brunhilde wurde am 16.11.1924 in Unterbergen 13 geboren. Sie besuchte die Volksschule in Lavamünd und anschließend die Frauenberufsschule in Klagenfurt.



Am 29.3.1948 heiratete Frau Letschnig ihren Gatten Peter, der aber leider im Jahre 1982 verstarb. Aus dieser Ehe stammen 2 Söhne, Peter und Erich.

1952 gründete Frau Letschnig mit ihrem Mann das Uhren- und Schmuckgeschäft in Lavamünd im sogenannten „Germ-Haus“. Dort war sie bis zu ihrer Pensionierung tätig und unterstützte auch in ihrer Pension ihren Sohn Peter, der das Geschäft übernahm, tatkräftig.

Im Jahre 2006 hatte Frau Letschnig einen schweren Unfall, von welchen sie sich aber wieder relativ gut erholt hat. Heute noch ist sie Mitglied bei der Trachtengruppe Lavamünd.

Seitens der Marktgemeinde Lavamünd wurden der Jubilarin herzliche Glückwünsche und ein Geschenkskorb überbracht.

Information - Herausgabe Gemeindezeitung

Das Redaktionsteam der Lavamünder Gemeindezeitung ist laufend bemüht, Sie möglichst gut über die gesetzten Aktivitäten bzw. sonstigen Angelegenheiten innerhalb der Marktgemeinde Lavamünd zu informieren. Um auch weiterhin ein für die Bevölkerung interessantes Informationsblatt herauszugeben, werden Sie ersucht, uns Ihre Meinung über die Inhalte unserer Gemeindezeitung mitzuteilen. Weiters werden alle Vereine und Institutionen gebeten, bei der Erstellung der Gemeindezeitung mitzuarbeiten, indem sie die gewünschten Artikel zur Veröffentlichung im Gemeindeamt abgeben. Wir sind auch gerne bereit Gratulationen zur Lehrabschluss-, Meister-, Diplomprüfung oder Sponsion zu veröffentlichen. Zuschriften an die Marktgemeinde Lavamünd, z. H. Fr. Bratschun Claudia, 9473 Lavamünd 65 oder Tel. 04356/2555-14. Danke!



Ihr Glasermeister wenn's um Bauen mit Glas geht!

Fachliche Beratung für Neuverglasungen im Innen- und Außenbereich

Spiegel und Gläser mit Facetten und Rillenschliff

Reparaturverglasung

Bilder und Objektrahmung nach Maß

Pokale und Sportpreise mit Beschriftung

Hebebühnenverleih

Kunststofflager: Plexi, Lexan und Thermo Clear

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

Bahnhofstraße 2 • 9470 St. Paul • Tel.: 04357/2005 • 0664/5161740 • e-mail: joelli-glas@aon.at



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Jugend!

Sport:

Neue Dressen für den Nachwuchs

LR Ragger sponsert Dressen für den Nachwuchs des SV Lavamünd.

Kürzlich sponserte LR Mag. Christian Ragger dem Nachwuchsteam U7 des SV Lavamünd neue Dressen. Die Übergabe der Dressen fand am Samstag, den 31. Oktober, beim letzten Heimspiel der Kampfmannschaft in Lavamünd statt.

Die neue Spielkleidung wurde durch LAbg. Harald Trettenbrein und GV Ing. Rüdiger Zlamy überreicht. Die Jugend sowie der Obmann des SV Lavamünd Ralf Rakuscha zeigten sich höchst erfreut über die Unterstützung der Jugend.

Auch der Sportreferent GV Ing. Zlamy Rüdiger bedankt sich herzlich für die Unterstützung durch den Landesrat.



Von links: Obmann Ralf Rakuscha, LAbg. Harald Trettenbrein, GV Rüdiger Zlamy mit dem Team der U7

Tischtennis: ASVÖ – Landesmeisterschaft in Lavamünd



Unter dem Ehrenschatz von ASVÖ – Präsident Kurt Steiner und LFW Josef Matschitsch wurden die 25. ASVÖ Tischtennis Landesmeisterschaften am 08.11.2009 in der **HS-Lavamünd** ausgespielt. Der durchführende Verein ASVÖ-RB Lavamünd Ehrenpreise der ASVÖ – LM konnte mit den Turnierleitern

Manfred Diex, Robert Nekam und Manfred Matschitsch die Großveranstaltung mustergültig über die Bühne bringen. Schon bei der Eröffnung erklärte Vereinsobmann Matschitsch, dass nur mit Disziplin aller Teilnehmer

der Zeitplan eingehalten werden kann. Es haben 68 Spieler in 12 Bewerben 218 Nennungen abgegeben. Bei der Turnieröffnung überbrachte Bgm. Herbert Hantinger die Grußworte der Marktgemeinde Lavamünd und bedankte sich



Turnierleiter-Duo Manfred Diex und Robert Nekam



René Gallopp, Landesmeister der 3. Klasse

beim ASVÖ, dass diese Großveranstaltung nach Lavamünd vergeben wurde. Sportreferent Ing. Rüdiger Zlamy wünschte dem Veranstalter ein gutes Gelingen und hoffte, den Zeitplan bei so einer großen Teilnehmerzahl einhalten zu können. Die Landesmeisterschaft wurde vom ASVÖ Ehrenpräsident Dir. Johann Führer eröffnet. Gleich von Beginn an wurden auch einige Spiele im Turnsaal der VS – Lavamünd ausgetragen. Es wurde von den Teilnehmern akzeptiert, dass dieses Turnier in zwei Hallen gespielt wird. Somit wurde der Zeitplan zur Freude aller eingehalten. Nach der Siegerehrung die LFW Josef Matschitsch durchführte, war die Freude beim Veranstalter ASVÖ – RB Lavamünd sehr groß. Das Erreichen von 1x Gold, 1x Silber und 2x Bronze war mehr, als man sich erhofft hatte. Wir gratulieren allen Preisträgern.

Narrenrunde unterstützt die Volksschulen der Gemeinde

Immer wieder unterstützt die Narrenrunde Lavamünd die Volksschulen der Gemeinde, Vereine und auch Projekte. So wurden vom Präsidenten der Narrenrunde, Siegfried Brudermann und Obmann Karl Hoffmann jeweils 500 Euro an die Volksschule Lavamünd und Ettendorf übergeben.

Die Direktorinnen der Volksschulen, Fr. Dir. Anna Plimon und Fr. Dir. Monika Kurtović, sowie die Lehrpersonen und Schüler zeigten sich erfreut und bedankten sich für die Unterstützung der Narrenrunde.

Als Schul-, Sport- und Jugendreferent möchte ich die immer wiederkehrenden Unterstützungen der Narrenrunde positiv hervorstreichen. Es wurden nicht nur die „jüngeren“ Gemeindebürger unterstützt (Dressen Nachwuchs, Kindergarten, Volksschulen), sondern auch die „Älteren“ der Gemeinde. (Unterstützung von bedürftigen oder beeinträchtigten Personen).

Nach dem Unterstützungsmotto „Jung und Alt“ werden die Gemeindebürger von der Narrenrunde sowohl zukunftssträchtig, als auch sozial unterstützt.

Im Namen der Gemeinde und als Gemeindevorstand bedanke ich mich für das vorbildliche soziale Engagement des Vereines. Danke!



Elternverein der Volksschule Lavamünd

Am 20. Oktober 2009 fand die Jahreshauptversammlung des Elternvereins statt. Auch dieses Jahr wurde der Vorstand neu gewählt.

Obfrau:	Gerlinde Weilguni
Obfrau-Stv.:	Jasmin Pajnik
Obfrau-Stv.:	Waltraud Wunder
Kassier:	Thomas Klösch
Kassier-Stv.:	Marion Offner
Schriftführerin:	Sylvia Käfel
Schriftführer-Stv.:	Manuela Gobold
Kassenprüfer:	Gabriele Eberhard Anna Wiedl

Im vergangenen Jahr konnte der Elternverein für die Kinder der Mitglieder einige Aktivitäten unterstützen, wie z.B.: Theaterfahrt, Schikurs, Fahrt nach Friesach. Den Tagesausflug nach Gmünd finanzierte der Elternverein zur Gänze aus Sponsorengeldern.



Diese finanzielle Unterstützung konnten wir nur durch Mitgliedsbeiträge sowie durch die Großzügigkeit einiger Sponsoren und Einnahmen aus verschiedenen Aktivitäten (Ausrichtung der Elternsprechtages, Verkauf von Selbstgebasteltem am Weihnachts- und Osterbasar, Ausschank und Kekverkauf bei der Weihnachtsausstellung) durchführen. Auch dieses Jahr durften wir beim Adventzauber im Adlerwirthof von den Eltern selbst gebackene Kekse verkaufen.

Mit dem Erlös sind folgende Unterstützungen geplant:

Projekt Selbstbehauptung-Selbstverteidigung (hat bereits begonnen), **Theaterfahrt nach Klagenfurt – Peter Pan, Schikurs nach Modriach, Fahrt nach Friesach, Walderlebniswelt am Klopeinersee**

In diesem Jahr wird es erstmals ein Nikolaussackerl für die Volksschulkinder geben. Wir danken allen Helfern und Sponsoren und wünschen Ihnen einen besinnlichen Advent im Kreise Ihrer Familie.

Sozialsprechtage mit LR Mag. Christian Ragger

Am Sonntag, den 08.11.2009 fand im Gasthaus Kaimbacher in Ettendorf ein Sozialsprechtage mit LR Mag. Christian Ragger statt.

Für jeden Gemeindebürger gab es die Möglichkeit, die persönlichen Anliegen vor Ort mit dem Landesrat zu besprechen. Der Sprechtag wurde von der Bevölkerung mit regem Interesse besucht. Bei einigen Anliegen konnte sofort geholfen werden, bei den Anderen wird noch an der Umsetzung gearbeitet.

Mit dieser Veranstaltung will LR Mag. Christian Ragger die Nähe zum Bürger politisch leben und die Kluft zwischen Landes- und Gemeindepolitik verringern. Herr LR Mag. Ragger hat für jedes Problem von Menschen in unserer Heimat ein offenes Ohr. Aus diesem Grund wird es auch in Zukunft weiter solche Veranstaltungen geben. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von den Alpenjägermusikanten. Von der Familie Kaimbacher wurde im Anschluss zum Ganserl- und Wildschmaus geladen.



Flavio R.
GV Ing. Rüdiger Zlamy

Kurz ? gefragt



Hermine Stocker
Waage
Pensionistin u. Hausfrau



Sabrina Pansi
Jungfrau
Angestellte



Roland Stefan
Krebs
Verwaltungsassistent



Johannes Parz
Stier
Tischler

... einen schönen
Urlaub machen.

... mit einem Cabrio
quer durch die USA
reisen.

**Einmal im Leben
möchte ich ...**

... nach New York.

... nach Kanada
Heli-skiing.

In meinen ganzen
Haus fühle ich mich
wohl und mein Garten
ist mir auch sehr
wichtig.

Der Garten.

**Ihr Lieblingsplatz
daheim?**

Mein Angelplatz an
der Drau

In meiner Werkstatt
arbeiten.

Kärnten heute

Die US Sitcom
„Friends“

**Was ist Ihre
Lieblings-TV-
Serie?**

Simpsons

Wunderwelt Wissen
oder ähnliche Doku-
Sendungen.

Nur Gesundheit und
Frieden.

Eine schöne Familien-
feier, gutes Essen und
viel Schnee.

**Was wünschen
Sie sich zu
Weihnachten?**

Einen Plasma
Fernseher.

Ein Geschwisterchen
für meine kleine Jessi
(geht sich heuer leider
nicht mehr aus).

Vanillekipferl

Kokoskuppeln und
Windgebäck.

**Welche Weih-
nachtsbäckerei
darf bei Ihnen
nicht fehlen?**

Weihnachtsstollen

sogenanntes „Süßes“
(Weißbrot, Mohn,
Staubzucker,
Schnaps)

Nein ich lass mich
überraschen was
auf mich zukommen
wird.

einiges, aber das
bleibt geheim

**Haben Sie sich für
das Jahr 2010
etwas bestimmtes
vorgenommen?**

Nein

Eigene Wohnung
herrichten und mit
meiner Familie
zusammenziehen.

Einkaufsort, Heimatort,
Zusammenhalt und
nette Leute.

Heimat, Tradition,
Freunde.

**Welche 3 Worte
verbinden Sie mit
der Marktgemeinde
Lavamünd?**

Fischen, Fußball,
Seebühne

Wohlstand, bürgernahe
Gemeindepolitik, viele
Freizeitmöglichkeiten

20 JAHRE BLASMUSIK ETTENDORF – JUBILÄUMSKONZERT AM 17. 10. 2009



Die Blasmusik Ettendorf mit ihrer neuen Tracht, ausgestattet von der Fa. Kristan in Wolfsberg.

Stolz präsentierte sich die Blasmusik Ettendorf beim Jubiläumskonzert in neuer Tracht. Das Besondere an der neuen Tracht ist das Ettendorfer Wappen mit dem Markuslöwen.

Nach der Weihe durch Diakon Mag. Karol Trycha fand Bürgermeister Herbert Hantinger herzliche Worte für die jubelnde Blasmusik, wobei er sie als wichtige Kulturträger in Ettendorf bezeichnete, und dankte allen Musikern für ihren musikalischen Einsatz im Kreislauf des Jahres.

Festredner LHStv. a. D. und Blasmusik-Bezirksobmann a. D. Rudolf Gallob erzählte zahlreiche Anekdoten aus dem Leben der Blasmusiker, und gratulierte zur vornehmen, kaum in ähnlicher Weise vorhandenen Tracht.

Die Ettendorfer Blasmusik, unter Obmann Leopold Urach, bedankt sich noch einmal bei allen **Sponsoren**, der Sprecherin **Michaela Stocker** und allen **Besuchern** für den schönen Abend.

Ein frohes Weihnachtsfest wünscht
Gasthof Torwirt
SKOF SIBYLLE / 04356 2228



- Reichhaltige Speisekarte
- Räumlichkeiten für Familienfeiern, Taufen u.s.w.
- Schöner Sitzgarten
- Kinderspielplatz
- Biker u. Radlerfreundliche Gaststätte

Der Gasthof mit der gemütlichen Atmosphäre.

„Oh“, schöne Zeit!

Bei kristan finden Sie tolle Schenkideen für Weihnachten!



Mode für Männer **kristan**
WOLFSBERG - SÜD • TEL: 04352/2989

NEUE VEREINSKLEIDUNG FÜR DIE SINGGEMEINSCHAFT ETTENDORF

Die Singgemeinschaft Ettendorf unter Obfrau Karin Morianz und der Chorleiterin Anna Kienzer umrahmt immer wieder weltliche und kirchliche Feste im Jahreslauf in unserer Gemeinde.

Um bei diesen Brauchtumsveranstaltungen auch äußerlich ein einheitliches und authentisches Erscheinungsbild zu zeigen, haben sich die Sänger und Sängerinnen für eine Vereinskleidung in Anlehnung an eine Tracht im Kärntner Stil entschieden. Die Frauen tragen einen schwarzen Dreiteiler mit weißer Bluse, die Männer einen Kärntneranzug mit honiggelber Krawatte. Als Zeichen der Gemeinschaft tragen Frauen und Männer ein schwarzes Samtgilet mit Eichenlaubmotiven.

Für den Jugendchor gibt es dazupassende Leibchen.

Die Finanzierung der neuen Vereinskleidung wurde durch Eigenmittel des Vereines sowie durch Spendenbeiträge seitens der Raiba Lavamünd, der ÖVP Lavamünd und der SPÖ Lavamünd geleistet. Die Singgemeinschaft Ettendorf bedankt sich herzlich bei den Sponsoren. Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung am 17. Sept. erschienen alle Sänger und Sängerinnen in der neuen Vereins-tracht. Das Gesamtbild ergibt einen festlichen Charakter. Der heurige Sängerausflug führte uns am 4. und 5. September in unser Nachbarland Slowenien.

Die Kontakte zu einem gemischten Chor aus Krajnska Gora wurden beim vorjährigen Gassl-Singen in Lavamünd geknüpft.



Die Singgemeinschaft Ettendorf mit ihrer neuen Vereinskleidung, ausgestattet vom Trachtenhaus Strohmaier in Weitensfeld.

Über den Wurzenpass führen wir bei strömenden Regen zunächst nach Bled. Der slowenische Fremdenverkehrsort mit dem See und der Burg lässt Ähnlichkeiten mit Kärnten erkennen.

Ein heiterer Abend in einem gemütlichen Lokal sorgte für gute Laune, ein Besuch im Casino durfte auch nicht fehlen.

Am nächsten Tag ging's weiter nach Krajnska Gora. Der idyllische Wintersportort lud mit seinen netten Gasthäusern zum Verweilen ein. Am Abend trafen wir unsere Sängerkollegen im örtlichen Kulturheim und überbrachten musikalische Grüße im Rahmen eines Kulturabends.

Danach gab es ein geselliges Beisammensein in der örtlichen Schule.

Landschaft, Kulinarik, Tracht und Liedgut ließen Gemeinsamkeiten und gemeinsame Wurzeln erkennen. Mögen wir diese in einem friedlich vereinten Europa weiterhin pflegen.

trachtenhaus
strohmaier
weitensfeld
Der Gurktaler

Das ideale
Weihnachtsgeschenk -
ein Gutschein von
Strohmaier - Weitensfeld

Wir tragen
KÄRNTEN

Tel.: +43/4265/425 | www.austrianlook.at

Frohe Weihnachten und einen guten
Rutsch ins neue Jahr wünscht

SANDER KG

KFZ-Werkstätte – Fahrzeughandel

Unfallreparaturen: Schadens-Schätzung
Abwicklung mit Ihrer Versicherung

Bei jeder **Inspektion** erhalten Sie unsere
1a-Mobilitätsgarantie (Gratis)

A-9473 Lavamünd 12

☎ (04356) 2315

☎ (04356) 2315-4

Beratung - Verkauf - Service

HIER LACHEN ALLE – „MITTEN IM LEBEN“

Seit Herbst 2007 finden in Lavamünd und Ettendorf Gruppenstunden von „Mitten im Leben – auch im Alter lebendig und selbstbestimmt“ statt. Hierbei handelt es sich um ein Projekt zum Gedächtnis- und Kompetenztraining, das vom Katholischen Bildungswerk und der Caritas von ausgebildeten Leiterinnen angeboten und im Verband der „Gesunden Gemeinden“ auch von der Abteilung 12 der Kärntner Landesregierung gefördert wird.

Eine Gruppe von Damen und auch ein Herr verschiedenen Alters treffen sich im Abstand von 14 Tagen im Sitzungssaal des Gemeindeamtes zu diesen Einheiten. Auf humorvolle Art versuche ich den Teilnehmerinnen zu vermitteln, wie durch Gespräche, unterschiedliche Übungen und Spiele, das Gedächtnis, die Konzentration aber auch Gelenkigkeit erhalten und gestärkt werden können, um bis ins hohe Alter Lebensqualität und Selbstständigkeit zu bewahren. Sogenannte „Lustaufgaben“ helfen dabei, die Zeitspanne bis zur nächsten Einheit zu überbrücken und diese werden mit viel Eifer und teilweise etwas Kopfzerbrechen gelöst. Die Zeit vergeht für jeden der Gruppe wie im Fluge. Alle gehen gelöst mit dem Bewusstsein im Herzen nach Hause, für sich und ihre Lebensqualität jetzt und in weiterer Zeit viel getan zu haben.

Maria Wright

Dazu schreibt **Fr. Edelgard Müller** im Namen der gesamten Gruppe: Ich war von Anfang an dabei und bin seither

begeisterte Teilnehmerin von „Mitten im Leben“. Wir trainieren unser Gehirn mit Spiel, Rätsel lösen, Wörter finden, Zahlen jonglieren und vor allem mit viel Lachen. Ich freue mich, so wie alle Teilnehmerinnen schon immer auf den kommenden Donnerstag und auf Frau Maria Wright. Es ist einfach lustig und entspannend. Wir würden uns sehr über neue „Mitstreiter/Innen“ freuen und diese willkommen heißen.

Das Programm wird ab Donnerstag, dem **21. Jänner 2010** jeweils um 15.30 Uhr im Gemeindesaal, vierzehntägig weitergeführt. Interessierte können sich bei Maria Wright Tel. 0676 8772 7145 melden und/oder an einer Schnupperstunde teilnehmen. Die Kosten betragen Euro 3,- pro Einheit.



Einfacher zum neuen Polo. Ab EUR 163,- mtl.* im Privatkundenpaket der Porsche Bank.

Das Privatkundenpaket beinhaltet alles, was man fürs mobile Leben braucht. Es umfasst Finanzierung, Versicherung und viele Vorteile in einem – und das mit einem Paketvorteil, der sich sehen lassen kann.

*Polo Trendline 60 PS, Operating Leasing, Eigenleistung EUR 4.100,-, 60 Monate, 10.000 km/Jahr, VS-Stufe 0. Angebot freibleibend inkl. USt und NoVA, zzgl. RGB und Bearbeitungskosten. Stand 07/09. Symbolfoto.

Verbrauch: 5,5 l/100 km.
CO₂-Emission: 128 g/km.



Ihr autorisierter VW Verkaufsagent

Vasold GmbH

9433 St. Andrä, Framrach 48
Telefon 04358/28300-0
www.vasold.co.at

Die Sensation zu Weihnachten:

5 EURO IM MONAT IN ALLE NETZE!

Streng limitierte
Stückzahl!
Aktuelle Stückzahl auf www.telering.at

0,

Samsung S3310

- 2 MP-Kamera
- Bluetooth
- Music- und Videoplayer
- FM-Radio
- bis zu 700 h Standby

Bei Erstanmeldung bis 31.12.2009. Inklusiv 300 Minuten in alle Netze, danach € 0,29/Minute. Für alle Gespräche österreichweit ausgenommen Mehrwertdienste, private Netze (05xx) und Sonderrufnummern. Taktung 60/60. 24 Monate Mindestvertragsdauer. Infos: www.telering.at



Elektrounternehmen MAHKOVEC
St. Paul 04367-2362 Lavamünd 04358-5009
office@mahkovec.at - www.mahkovec.at

Narrenrunde Lavamünd Lei Blau

Da das Programm und die Termine für die Faschingsitzungen 2010 stehen, möchten wir Sie recht herzlich einladen, unsere Sitzungen im Kultursaal der Gemeinde Lavamünd wieder so zahlreich, wie in den vergangenen Jahren, zu besuchen.

Da jetzt schon eine große Nachfrage nach Eintrittskarten herrscht, möchten wir Sie darauf aufmerksam machen, dass es beim Marktgemeindeamt Lavamünd, Frau Bratschun Claudia (Tel.: 04356 2555-14) bereits Karten für folgende Sitzungen gibt:

Sitzungstermine:

1. Sitzung	22. Jänner 2010, 20.00 Uhr
2. Sitzung	23. Jänner 2010, 20.00 Uhr
3. Sitzung	29. Jänner 2010, 20.00 Uhr
4. Sitzung	05. Feber 2010, 20.00 Uhr
5. Sitzung	06. Feber 2010, 20.00 Uhr
6. Sitzung	12. Feber 2010, 20.00 Uhr
7. Sitzung	13. Feber 2010, 19.00 Uhr (Faschingsamstag)

LEI BLAU

DESIREE DEISER WURDE BEIM TAG DES SPORTS 2009 GEEHRT

Desiree Deiser, vom Schützenverein SV Raiba Lavamünd, wurde beim Tag des Sports in Wien am 25.9.2009 geehrt. Die sportliche Ehrung erfolgte aufgrund ihres Vi-

zeweltmeistertitels bei der Armbrust-Weltmeisterschaft 2008 in Sulgen/Schweiz.

Für ihre jahrelangen ausgezeichneten Leistungen (Staatsmeistertitel, Teil-

nahme an Welt- und Europameisterschaften) wurde ihr auch das „Silberne Ehrenzeichen für die Verdienste um die Republik Österreich“ überreicht.

Der Schützenverein SV Raiba Lavamünd und der MGV und gemischte Chor Lavamünd schließen sich den Glückwünschen an.



Die Lavamünder Gemeindezeitung kann
über Internet online abgerufen werden:
www.lavamuend.at

ESTRICHE
Liebert

Bodenisolationen und Bodenbeschüttungen

NEU!
bei ESTRICHE LIEBERT
Außen- und Innenputze
Vollwärmeschutz

Rufen Sie an! Tel. 0664.5333538
9470 St. Paul • www.estriche-liebert.at

...wünscht
ein frohes
Fest!

ESTRICHE
Liebert

Außen- & Innenputze & Vollwärmeschutz

flammiröl®

FEUERLÖSCHER & BRANDSCHUTZ
BERATUNG - VERTRIEB - SERVICE

roland micelli

POSTGASSE 3

9150 BLEIBURG

T: 04235/2083

MOBIL: 0664/5401772

DER RAUCHFANGKEHRER

RAUCHFANGKEHRERBETRIEB



micelli

- Rauchfanginspektion mit Kamera
- Ölofenservice
- Heizkesselreinigung
- Rauchgasmessung

ZERTIFIZIERTER SACHVERSTÄNDIGER
FÜR DEN VORBEUGENDEN BRANDSCHUTZ

AKTIVITÄTEN IM KINDERGARTEN LAVAMÜND

„Es wäre besser gewesen, du wärst zur selben Stunde wiedergekommen,“ sagte der Fuchs zum kleinen Prinzen. „Wenn du zum Beispiel um vier Uhr nachmittags kommst, kann ich um drei Uhr anfangen, glücklich zu sein. Wenn du aber irgendwann kommst, kann ich nie wissen, wann mein Herz da sein soll... Es muss feste Bräuche geben.“ „Was heißt fester Brauch?“, sagte der kleine Prinz. „Es ist das, was einen Tag vom anderen unterscheidet, eine Stunde von den anderen Stunden.“

Aus: „Der kleine Prinz“ – Antoine de Saint Exupery

Wir erleben Brauchtum und Tradition im Kindergarten, indem wir mit den Kindern die alljährlich wiederkehrenden Feste wie Erntedank, St. Martin, Nikolaus, Advent, ... feiern.

Erntedankfest:

Die Kinder dankten für die Früchte der Erde beim Erntedankfest in der Marktkirche.

Bei Frau Pucher Friederike wurden Kürbisse gesammelt, die im Kindergarten zu lustigen Männchen verwandelt wurden.

Elternabend:

Frau Dr. Karin Kaiser- Rottensteiner zeigte die Macht der Medien und den Einfluss auf die Kinder bei einem Vortrag im Kindergarten auf.

Martinsfest:

Mit Liedern, Gedichten und einem Schattenspiel wurde die Legende des Hl. Martin in der Marktkirche gespielt. Das Teilen mit den Armen stand im Mittelpunkt des Geschehens. Beim anschließenden Laternenumzug leuchteten wunderschöne Laternen durch die Nacht. Die Kinder und das Kindergartenteam bedanken sich herzlich bei Herrn Dechant Marko Laštro für die Andacht und beim Pfarrgemeinderat für die Martinibrote, den Kuchen und den Tee.

Mittagessen mit dem Bürgermeister:

Herr Bürgermeister Herbert Hantinger besuchte die Kindergartenkinder und aß mit ihnen gemeinsam zu Mittag. Ein herzliches Dankeschön für die mitgebrachten Äpfel und Süßigkeiten.

Waldtage:

Jeden Freitag wandern die Piraten- und die Indianergruppe in den Wald, um dort viele Sinneserfahrungen zu sammeln. Dass dies möglich ist, verdanken wir Familie Cimenti, die uns ihr Waldgrundstück zur Verfügung stellten.

Das Kindergartenteam Lavamünd wünscht allen eine besinnliche Adventzeit und ein frohes Weihnachtsfest!



AKTIVITÄTEN IM KINDERGARTEN ETTENDORF

Unser aktives Kindergartenjahr wurde heuer durch die Mitgestaltung des **ALTENTAGES** in Ettendorf begonnen. Mit kleinen, von den Kindern selbst gebastelten Geschenken und einer Liedervorführung wurden die Gäste von den Kindergartenkindern überrascht.

Das diesjährige **ERNTE-DANKFEST** wurde ebenfalls von den Kindergartenkindern mit Liedbeiträgen und einem Erntedankgedicht mitgestaltet.

Die **ERNTE-DANKJAUSE** im Kindergarten, bestehend aus einer Kürbissuppe mit selbstgebackenem Brot und einem Karottenkuchen, wurde von allen mit gutem Appetit verspeist.

Heuer wurde eine **FEUERWEHRÜBUNG** in der VS- Ettendorf und im Kindergarten abgehalten. Wir mussten so schnell es geht die Räumlichkeiten des Kindergartens verlassen, um uns am für uns vorgegebenen Treffpunkt zu versammeln. Nach erfolgreicher Übung durften die Kinder mit der Wasserspritze der Feuerwehr spritzen. Dies gelang aber nur mit Hilfe eines Feuerwehrmannes. Krönender Abschluss war für alle die Fahrt mit dem Feuerwehrauto durch unser Dorf.

Heuer wurden wir von der **HYPO GROUP** in Sankt Paul in ihre Filiale eingeladen. Nach der Jause, die ebenfalls von der Hypo Bank übernommen wurde, gab es eine super lustige Clownsvorführung. Die Kinder wurden bei allen Späßen des Clowns mit eingebunden. Es wurde eine lustige, laute Stunde mit viel Spaß und Tanz. Nach der Vorführung bekamen alle Kinder noch ein Geschenk und wir konnten die Heimreise in den Kindergarten wieder antreten.

Danke an den Herrn Direktor und an die Damen und Herren der Hypo Group Filiale in Sankt Paul. Herzlichen Dank auch an Frau Tanja Lesičnik, die für uns diesen Besuch und die tolle Vorstellung organisiert hat.

In der „**SPARWOCHE**“ besuchten wir auch die Raiffeisen-Bank in Ettendorf. Hier bekam jedes Kind einen Luftballon.

Wie jedes Jahr besuchte uns die „**ZAHNTANTE**“ im Kindergarten. Es wurde mit den Kindern über gesunde Ernährung, unsere Zähne, das richtige Zähneputzen und die Zahnvorsorge gesprochen. Sogar unsere jüngsten Kinder waren mit Begeisterung bei der Sache. Jetzt werden im Kindergarten jeden Tag nach der Jause die Zähne sorgfältig geputzt.

Einer unserer Höhepunkte im Kindergarten ist unser **LATER-**

NENFEST. Die Laternen wurden von den Kindern im Kindergarten selbst angefertigt. Am Martinstag gab es unser **LATERNENFEST** in der Pfarrkirche in Ettendorf. Nach dem Martinsspiel und einem Laternenlied gingen wir gemeinsam mit den Schulkindern der VS- Ettendorf von der Pfarrkirche zum Schulhof-Kindergarten, wo wir wie jedes Jahr mit Kastanien, Keksen und Tee empfangen wurden.

Im Kindergarten wurde unsere Backstube am Martinstag eröffnet. Es wurden eifrig Gänse gebacken, die dann bei unserer gemeinsamen Jause verspeist wurden.

Am 11.11.2009, zu Faschingsbeginn, wurden wir von Herrn Hoffmann Karl mit Faschingskrapfen überrascht, die zur Jause gegessen wurden. Danke für die Faschingskrapfenjause.

Herzlichen Dank für die großzügige **GELDSPENDE über 700 Euro** von der SJG- Ettendorf. Das Geld wurde von Herrn Klautzer Markus, dem Obmann der SJG-Ettendorf, der Leiterin und den Kindergartenkindern im Kindergarten übergeben. Das Geld wird zur Umgestaltung des Gartens im Kindergarten verwendet.

In der Vorweihnachtszeit sind alle kleinen und großen „Wichtel“ des Kindergartens mit dem weihnachtlichen Dekorieren der Räumlichkeiten, dem Vorbereiten der Weihnachtsüberraschungen für die Eltern und dem Einstudieren der Nikolauslieder, der Weihnachtslieder und des Krippenspieles beschäftigt.

Auch in der Kindergartenbackstube werden noch viele Köstlichkeiten gebacken und gekocht werden.

Unsere Weihnachtsfeier wird am 17.12.2009 im Kindergarten Ettendorf stattfinden. Dazu sind alle Eltern, Großeltern, Onkel, Tanten sowie die Freunde des Kindergartens Ettendorf eingeladen.

Wir freuen uns über jeden Besuch der Schulkinder nach der Schule, der Eltern und der Freunde des Kindergartens. Die Kindergarten-türe ist für **ALLE** jederzeit offen.

DIE KINDERGARTENTANTEN WALTRAUD M. UND WALTRAUD W. WÜNSCHEN ALLEN KINDERN UND DEREN ELTERN EIN SCHÖNES WEIHNACHTSFEST UND VIEL GLÜCK IM NEUEN JAHR 2010.

W. Mayer



AKTIVITÄTEN DER VOLKSSCHULE ETTENDORF

Unser Jahresthema „Man sieht nur mit dem Herzen gut, das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar.“ – ein herzliches Miteinander in der VS Ettendorf – wird auf verschiedenste Art und Weise von vielen engagierten Personen liebevoll umgesetzt.

Seit Schulbeginn gab es bereits zahlreiche Aktivitäten:

Die SchülerInnen der ersten und zweiten Klasse hatten einen Lehrausgang mit der Polizei zum besonders wichtigen Thema „Sicherer Schulweg“.

Alle SchülerInnen sowie das gesamte Lehrerteam unternahmen gemeinsam eine schöne Wanderung in der näheren Umgebung von Ettendorf.

Sehr aufregend war für uns alle die gemeinsame Alarmübung mit der örtlichen Feuerwehr.

Gut vorbereitet von unserer Sicherheitsbeauftragten VL Daniela Stempfer gab es sehr viele positive Eindrücke.

Besonders gefallen haben den SchülerInnen die anschließenden praktischen Übungen mit den Feuerwehrmännern. DANKE!



„Herzlich Willkommen“ waren wir auch heuer wieder beim Weltspartag in der Bank in Ettendorf. Wir bedanken uns auf diesem Weg bei allen Verantwortlichen, die uns diesen schönen Lehrausgang ermöglichen.



Im Oktober lud uns unsere Bibliothekarin VOL Monika Logar anlässlich der Aktion „Österreich liest...“ zu einem Vortrag über die „Arktis und Antarktis“ in unsere wunderschöne Schulbibliothek ein.

Dass auch das „Zähneputzen“ ein äußerst interessantes Thema sein kann, erfuhren wir durch den Besuch von Mag. Flechl bei der „Zahnprophylaxe“.

Begeistert waren die SchülerInnen von den praktischen Übungen, dem Experiment und dem lehrreichen Film. Wir freuen uns schon auf ihren nächsten Besuch im Frühling.

Überrascht wurden wir dieses Jahr zu Faschingsbeginn von der Narrenrunde Lavamünd, die sich mit Krapfen und einem Scheck über € 500,- in der VS Ettendorf einfand.

Herzlichen Dank für die großzügige Unterstützung. Wir freuen uns sehr darüber.



Das Miteinander wird auch bei gemeinsamen Treffen mit den Kindergartenkindern und deren Tanten Waltraud Mayer und Waltraud Wunder gepflegt.

So wurde wie jedes Jahr das Martinsfest und werden die Montage im Advent gemeinsam gefeiert.

Der Christbaum wird von allen gemeinsam geschmückt und einer „Sozialen Organisation“ übergeben werden.

Blumen

*wünscht ein
Frohes Fest!*

Inh. Silvia Bruderhans

Lavamünd 13, Tel. 04356 - 3232

Silvia

Topf u. Schnittblumen
Trockengestecke
Brautbinderei
Trauergestecke u. Kränze
Keramikvasen
Keramiköpfe u. Schalen

Aufrichtiger Dank gilt auch dem Vorstand des Elternvereines und seinen vielen fleißigen Helfern für die aktive Unterstützung.

Zu Schulbeginn erhielten alle Eltern und das Lehrerteam bei den Klassenforensitzungen „herzliche Powersackerl“ und Schokoladenherzkuchen für ein erfolgreiches Schuljahr.

Der Einladung zum gemeinsamen Bastelabend für den alljährlichen Weihnachtsbasar waren sehr viele gefolgt und es wurden wunderschöne Bastelarbeiten hergestellt.

In unserer Schulküche wurde unter Anleitung von Michaela Jarosik wunderbares Weihnachtsgebäck mit unseren SchülerInnen hergestellt. Danke für diese nette Idee.



Den Abschluss der Adventzeit begehen wir am 23.12.2009 bei der RORATE um 6:00 Uhr in der Pfarrkirche Ettendorf.



Anschließend bereiten Mitglieder des Elternvereines das gemeinsame Frühstück in der VS Ettendorf.

Die Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Wir bedanken uns bei allen, die zum herzlichen Miteinander in der VS Ettendorf beitragen und wünschen besinnliche Weihnachten und ein gesundes, glückliches neues Jahr.

VD Monika Kurtović mit dem Team der VS Ettendorf

Bilder zu unseren zahlreichen Aktivitäten können Sie sich auf unserer Schulhomepage www.vs-ettendorf.ksn.at anschauen.

VD Monika Kurtović

Samsung S5230 Pink Ribbon Limited Edition



3,0 ``TFT LCD Farbdisplay
Full Touch; Bluetooth;
3,2 MP Kamera;
GPRS/EDGE; Standby bis zu 800
Std.; Sprechzeit bis zu 600 Min.

Ab € **0,-** bei A1 Erstanm. u. A1
PAKET* oder MY NEXT** mit A1 PAKET*
zzgl. 7500 MOBILPOINTS.



*Wir wünschen
ein
frohes
Weihnachtsfest
u. Prosit Neujahr!*

Aktion halbes Grundentgelt gilt bei Erstanm. zu A1 SMART Tarifen bis 31.12.09. * 24 Monate Vertragsbindung.

Bei Beendigung des Vertrages vor 24 Monaten erhöht sich der Gerätepreis auf € 79,-.

**Bedingungen auf www.A1.net/mynext



ELEKTROUNTERNEHMEN
MAHKOVEC GES.M.B.H.
St.Pauli 04367-2362
office@mahkovec.at
Lavamünd 04366 - 6009
www.mahkovec.at

AUFRUF zum Schülertreffen

Am Freitag, den 02.07.2010 findet in der Festhalle Ettendorf im Rahmen der 40-Jahr-Feier „Volksschule Ettendorf“ ein Schülertreffen statt.

Alle Schülerinnen und Schüler, die in der neuen Volksschule Ettendorf die Schule besucht haben (ab Geburtsjahrgang 1963), sind zu diesem großen Schülertreffen herzlich eingeladen.

Bitte geben Sie uns Ihre aktuellen Adressdaten per mail direktion@vs-ettendorf.ksn.at oder unter 0664/3637896 bekannt.

Ältere Jahrgänge werden ebenfalls herzlich eingeladen, ein Schülertreffen zu organisieren.

Nähere Auskünfte erhalten Sie in der VS Ettendorf.



VOLKSSCHULE LAVAMÜND – VIELSEITIG AKTIV

Am 11. November begann die 5. Jahreszeit, der **Fasching**. Zum Auftakt erschien eine Abordnung der **Narrenrunde Lavamünd** mit Präsident Siegfried Brudermann sen. und Obmann Karl Hoffmann in der Schule, an der sie sehr herzlich mit einem Lied, gesungen vom Volksschulchor, unter der Leitung von VOL Ida Hantinger, begrüßt wurden. Der Obmann der Narrenrunde Lavamünd überreichte der Leiterin der Schule, Frau VD Anna Plimon, einen Scheck im Wert von **€ 500.-** für Projekte. Da die Schule in diesem Schuljahr mehrere Projekte in Arbeit hat, kommt diese große Geldspende gerade recht. Nach dem Dankeschön wurde noch gemeinsam das Lavamünder Faschingslied intoniert.

Vielen Dank der Narrenrunde Lavamünd!!!



Aktion Schulobst

Die Volksschule Lavamünd nutzt das Angebot der Agrarmarkt Austria für die Verteilung von Schuläpfeln. Der Obstbaubetrieb Kainz aus St. Ulrich beliefert die Schule mit heimischen Äpfeln in kindgerechter Größe.

Bürgermeister Herbert Hantinger freundete sich bei der Jahreshauptversammlung des Elternvereins mit dieser Aktion an und sagte die Übernahme der Kosten für

100 kg prompt zu. **Die VS Lavamünd dankt herzlich dafür!**

Den Schülern schmecken die heimischen Vitaminspenden sehr, welche Körper und Geist fit halten.

Es wird ihnen aber auch bewusst gemacht, dass man damit heimische Bauern unterstützt, die die typische Kulturlandschaft des Lavanttales erhalten.



Einsatzübung der Feuerwehr an der VS Lavamünd

Der 9.10.2009 war für alle ein aufregender Tag im Gebäude der VS Lavamünd.

Der Schulalltag lief laut Stundenplan, alles nahm seinen gewohnten Lauf, bis die Schulglocke in der dritten Schulstunde zu einer außergewöhnlichen Zeit läutete. Das bedeutete **Feueralarm**, welchen VD Anna Plimon nach einer telefonischen Mitteilung auslöste. Im Bereich des Dachbodens waren ein Knistern und der Geruch von Rauch zu vernehmen. Wenige Sekunden nach dem schulinternen Alarm heulte die örtliche Sirene. Die Lehrer wussten, was zu tun war. Aufgeregt, aber diszipliniert folgten die Schüler den Anweisungen der Lehrer und retteten sich ins Freie. Wenige Minuten nach dem Sirenenalarm traf die Feuerwehr Lavamünd unter der Führung von **GFK Martin Brudermann** im Schulhof

Reinhold Ninaus



Erdbe**w**egung
N I N A U S

— Mobilbagger — Baggerlader — Minibagger — Maschinenverleih — PVC-Rohre

Niederhof 16
9472 Ettendorf

Frohe Weihnachten und
Prosit Neujahr!

Tel.: (04357) 285 85 Fax DW 8
Mobil: 0664/542 50 34



ein. Polizei und Ärzte folgten. **Einsatzleiter Hannes Kienberger** veranlasste die Bergung der Viertklässler von der Dachterrasse. Die Feuerwehr Lavamünd wurde von der FF Ettendorf, FF Hart, FF Neuhaus, FF Bach und FF Wolfsberg unterstützt. Sogar der Hubsteiger der Feuerwehr Wolfsberg kam zum Einsatz. Die Kindergartenkinder und ihre Betreuerinnen waren an diesem Tag außer Haus. Trotzdem vergewisserten sich die Feuerwehrleute mit entsprechender Ausrüstung, ob sich noch jemand in den Räumlichkeiten des Kindergartens und der Musikschule befand. Die Koordination des Einsatzes bedurfte einer geschickten Organisation.

Nachdem alle gerettet waren, stellten die Feuerwehrleute den Kindern ihre Ausrüstung vor, um sie aufzuklären oder auch, um ihnen die Angst z. B. vor Feuerwehrleuten mit Gasmasken zu nehmen.

Besonders aufregend war es aber mit dem Hubsteiger in eine Höhe von 37 Metern zu gelangen und einmal Lavamünd von oben zu beobachten.

In einer Nachbesprechung unter der Leitung von GFK Martin Brudermann mit den Feuerwehren und dem Lehrpersonal wurden Verbesserungsvorschläge für einen noch rascheren Einsatz im Ernstfall evaluiert.

Obwohl es nur eine Einsatzübung war, so hat sie doch bei vielen auch Emotionen ausgelöst.

Allen Beteiligten wurde mit diesem Einsatz auch bewusst, welche hohe Verantwortung Feuerwehrleute auf sich nehmen, um Mensch, Tier und Umwelt zu retten, zu bergen und zu schützen. Dafür gebührt ihnen **großer Dank und Anerkennung**.

In einer Zeit, in der Gewalt und Kriminalität in unserer Gesellschaft an der Tagesordnung stehen, ist es für Kinder besonders wichtig, dass sie sich selbst behaupten und verteidigen können. Unter dem Projekttitel „**Selbstbehauptung - Selbstverteidigung und Gewaltprävention**“ werden unsere Schüler auf die Bewältigung von Stresssituationen vorbereitet.

Man trainiert den Ernstfall, damit dieser nicht eintritt, denn Täter suchen Opfer, keine Gegner.

Als Trainer für dieses Projekt wirken **Claus und Christa Millner**.

Unsere Schüler lernen in zehn Lehreinheiten

- selbstbewusstes Auftreten
- das Erkennen von Gefahrensituationen und
- das Erlernen von Selbstverteidigungstechniken.

Selbstverteidigung ist kein Sport, sondern eine Lebenseinstellung.

Fleißige Mütter unseres Elternvereins haben sich um Sponsoren für dieses äußerst sinnvolle Projekt bemüht. **Herzlichen Dank dafür!**

Die Schüler der 4. Klasse nehmen im Rahmen der interkulturellen **MEDIENWERKSTATT LAVANTTAL** am **LOMO - Projekt** teil. Am Mittwoch, den 14. Oktober, besuchte Herr Mag. Angermann vom Kärntner Medienzentrum für Bildung und Unterricht die 4. Klasse. Zunächst suchten wir, die Schüler, fleißig Begriffe, die mit der Fotografie zu tun hatten, wie z. B. Kamera, Akku, Speicherkarte, Motiv..... Herr Mag. Angermann erzählte uns viel über die Fotografie und zeigte uns auch eine über 100 Jahre alte Kamera. Das war für alle sehr interessant. Dann erklärte Herr Mag. Angermann das Wesen der Lomographie und die einzelnen Kameras, wie z. B. das Fischauge oder den Supersampler. Bald wurden diese Kameras mit Filmen bestückt. Fast alle hatten auch die eigenen Kameras mit dabei. Wir warteten schon ungeduldig darauf, dass es endlich losging und wir endlich fotografieren konnten. Bald marschierten wir durch den schönen Markt und wir machten uns schon unterwegs mit voller Begeisterung ans Fotografieren. Beim Rathaus warteten bereits in ihrer schönen, alten Lavanttaler Sonntagstracht Frau Pucher und Herr Loibnegger von der Trachtengruppe Lavamünd. Sie begleiteten uns ein Stück des Weges und erzählten uns viel

 **JOSEF PETZ**
MALERMEISTERBETRIEB

9473 Lavamünd 4A
T 04356 31 27
M 0664 38 500 62

**MALEREI · ANSTRICH
KORROSIONSSCHUTZ
VOLLWÄRMESCHUTZ**

*Frohe Weihnachten
und Prosit Neujahr!*



Projektplanung und Bauüberwachung

Baumeister
ING. HERBERT HUBER

Bahnhofstraße 13
A-9500 Villach
Telefon +43(0)4242/2407510
Fax +43(0)4242/2407513
Mobil +43(0)676/9350168
Email bmstr.h.huber@aon.at



über den Trachtenverein. Wir erfuhren auch einiges über das Leben in alter Zeit. Natürlich konnten wir auch von ihnen schöne Aufnahmen machen.

Ein herzliches Dankeschön an Frau Pucher und an Herrn Loibnegger für ihr Kommen. Auch am Drauspitz gab es für uns viel zu fotografieren. Wir überquerten die Draubücke und konnten von einer anderen Perspektive Lavamünd fotografisch entdecken. Unser Weg führte auch zur Pfarrkirche und durch eine schöne Birkenallee in Pfarrdorf zurück Richtung Schulhaus. Immer wieder wurden Motive entdeckt, die mit unseren Kameras begeistert festgehalten wurden. Trotz des kalten und stürmischen Wetters hat uns das Fotografieren viel Freude und Spaß bereitet. Das war für uns alle ein schöner und



unvergesslicher Tag. Unsere LOMO- Fotos werden auf einer großen Fahne (2,5 x 1 m) und auch auf Postkarten festgehalten. Diese wird auch in der in Europa einzigartigen Freiluftgalerie am Weißensee präsentiert - BILDER AM EIS - Präsentation am 31. Jänner 2010. Außerdem möchten wir noch eine Fotowall mit den digitalen Bildern und unseren LOMOs gestalten www.lavamuend.blogspot.com.

Für die Unterstützungen im abgelaufenen Jahr möchten wir uns sehr herzlich bei allen Gönnern der Schule bedanken.

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest, viel Glück, Gesundheit und Erfolg im Jahr 2010!

Das Lehrerteam der VS Lavamünd

Hobby Studio Eveline Steinig

Ihr Bastelfachgeschäft im Lavanttal
Kompetente, fachliche Beratung mit eigener
Hobbywerkstätte

Kirchensiedlung 10, 9470 St. Paul
Tel. + Fax 04357/2546, Handy 0664 526 09 69
eveline.steinig@gmx.at

Einladung zum kreativen „Tun“

Laufend Bastelkurse und Workshops,
jeweils von 9:00 bis 12:00 Uhr

- 11. 12. Engel und Wichtel aus Naturmaterialien
- 12. 12. Engel aus Ton und Glas
- 15. 12. Engel und Sterne aus edlen Perlen
- 17.12. Wunderschöne Kerzen für ein besinnliches Fest
- 21. 12. Kleine Mitbringsel
- 28. u. 29. 12. Glücksbringer

Kinderbastelnachmittag, jeweils von
14:00 – 17:00 Uhr, ab 4 Jahre:

Sa. 12.12.: Lichterkettenschneemann und
Sa. 19.12. kleine Geschenke

*Wir wünschen einen besinnliche Weihnachtszeit
und viele bewegende Momente*
Evi und Sylvia



Ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute
im neuen Jahr wünscht allen Kunden und
Geschäftspartnern



LOIBNEGGER

Günther LOIBNEGGER

Staatlich geprüfter Versicherungsmakler

Hart 11 · A-9473 Lavamünd

Viele Bauprojekte. Ein Ansprechpartner.

KOSTMANN
Kieswerke

Kies- und Schottergewinnung
Sprengarbeiten
Bauschuttauflbereitung

KOSTMANN
Transporte

Kiestransporte
Silo- und Tanktransporte
Sondertransporte

KOSTMANN
Hoch / Tiefbau

Wohnbau · Industriebau
Straßenbau · Güterwege
Asphaltierungsarbeiten

Erfahren. Leistungsstark. Zuverlässig.

KOSTMANN

A-9433 St. Andrä i. Lav. · Burgstall 44
Telefon: (0 43 58) 24 00 · Fax: (0 43 58) 24 40

HAUPTSCHULE LAVAMÜND EROBERT INTERNATIONALEN MEDIENPREIS

Mit dem „Media literacy award“ wurde die vorjährige Informatikklassse 4a mit ihrem Klassenvorstand SR Annemarie Kolbenbauer und HOL Juliane Spendel in Wien für ihren Trickfilm „Macht der Worte“, der anlässlich der gleichnamigen Europaausstellung in St. Paul entstand, ausgezeichnet. Schulen aus ganz Europa hatten an diesem Wettbewerb teilgenommen und somit ist der Sieg unserer Hauptschule umso höher einzustufen. Dieses ausgezeichnete Trickfilmprojekt wurde bereits im vergangenen Schuljahr beim Trickfilmfestival in Klagenfurt, im Kulturhaus Lavamünd und im Stift St. Paul öffentlich vorgestellt und erregte dabei die Aufmerksamkeit der Medienwelt.

Dieses facettenreiche Projekt spannt einen weiten Bogen von der Entstehung der Schrift, über deren Macht bis hin zu praktischen Übungsbeispielen für die deutsche Grammatik.

Die Jury begründete ihre Entscheidung damit, dass sowohl der Trickfilm wie auch das Bilderbuch und die Lern-DVD in kreativer, liebevoller Teamarbeit mit Fantasiegeschichten rund um die sinnsuchenden Buchstaben gestaltet sind. Das „Making of“ zum Trickfilm macht den Einsatz und die Begeisterung der SchülerInnen am Projekt, aber auch die umfassende Lernarbeit deutlich.



Nunmehr waren die beiden Pädagoginnen mit den ehemaligen Schülern (auf dem Foto v.li. Patrick Hrastnik, Philipp Ruthard, Silvana Wulz u. Lisa Fellner) drei Tage nach Wien eingeladen, um den Preis in Empfang zu nehmen. Ein unvergessliches Erlebnis für die Beteiligten und eine stolze Geschichte für die Hauptschule Lavamünd, die damit wiederum ihre Kompetenz auf vielfachen Ebenen bewiesen hat.

A. Slamanig

INTERKULTURELLE MEDIENWERKSTATT LAVANTTAL

Vier Tage lang bildete die Hauptschule Lavamünd das Zentrum für die vom Medienzentrum für Bildung und Unterricht – Fortbildungszentrum Spittal an der Drau, unter der Leitung von Rudi Steiner jährlich in einem wechselnden Ort Kärntens veranstaltete Interkulturelle Medienwerkstatt. Die HS Lavamünd war für dieses Schuljahr ausgewählt und damit ausgezeichnet worden, weil ihr Trickfilm „Macht der Worte“ bundesweit für Aufsehen und Anerkennung gesorgt hatte. So konnten die Lavamünder Hauptschüler mit Medienprofis die Sparten Video (Fred Regenfelder/Annemarie Kolbenbauer, Juliane Spendel) und Radio (Rudi Steiner/Margit Meyer, Herbert Kienzer) bearbeiten. Die Volks-

schule Lavamünd beschäftigte sich mit Lomographie (Mag. Erich Angermann/ Anna Plimon, Herta Skubel), die Hauptschule St. Paul mit Trickfilm (Johann Rauter/Hermine Vasold, Evelyne Wildberger), die Volksschule Maria Rojach mit Zeitungsmachen und Trickfilmen (Philipp Novak/Roswitha Schafranek, Petra Perchtold-Weißenegger) und die Gesamtschule in Unterdrauburg (Dravograd) mit dem Thema Fotografie (Rudolf Sauper/Marjan Kovse).

Diese Medienwerkstatt des Kärntner Medienzentrums ist zu einem fixen Bestandteil der pädagogischen Medienlandschaft geworden. In diesen mehrtägigen Workshops können Schüler selbst Medien gestalten und erar-



beiten ihre eigenen Ideen bis hin zum fertigen Produkt. Regionale Besonderheiten und Bedürfnisse stehen im Mittelpunkt dieses innovativen Mosaiks, die Ergebnisse werden im Rahmen einer Schlusspräsentation einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Für das Lavanttal wird diese Veranstaltung am Dienstag, dem 22. Juni 2010 im Kulturhaus der Marktgemeinde Lavamünd stattfinden.

Die beteiligten Schüler waren von den Möglichkeiten der Selbsttätigkeit, der persönlichen Kreativität sowie den Erfahrungen im Umgang mit modernen Medien begeistert und fasziniert. Nach anfänglichen Startschwierigkeiten und nachdem das notwendige Know-how von

den Experten vermittelt worden war, entwickelten sich die Werkstätten zu professionellen Studios, wo die SchülerInnen mit Neugierde, Eifer und Fleiß forschten, lernten und umsetzten. Alles drehte sich in diesen vier Tagen um die Herstellung von Medien, die Teilnehmer sollen über ihre Arbeit aber auch befähigt werden, sich kritisch mit den Medien auseinanderzusetzen. Das interkulturelle Lernen befähigt die Schüler außerdem, Begegnungen mit Menschen aus anderen Kulturen vorurteilsfrei zu gestalten. In der Medienwerkstatt werden die jungen Menschen zu Botschaftern ihrer Schulen und Gemeinden.

A. Slamanig

LAVAMÜNDER TANZKURSKRÄNZCHEN ALS BALLHÖHEPUNKT

Alle Erwartungen sprengte das diesjährige Tanzkurskränzchen der zwei vierten Klassen der Hauptschule Lavamünd im Gasthof Hüttenwirt, das mittlerweile als „Lavamünder Opernball“ einen wertgeschätzten Bekanntheitsgrad genießt. An die fünfhundert Gäste füllten den Saal und alle weiteren Räumlichkeiten bis auf den letzten Platz und ein elegant gekleidetes, fröhlich gestimmtes Publikum, das keinen Vergleich mit den großen Bällen scheuen musste, tummelte sich schließlich in Massen auf dem Tanzparkett, das die jugendlichen SchülerInnen zuvor mit einer Polonaise sowie mehreren einstudierte, mit tosendem Applaus bedachten Tanzeinlagen erobert hatten.

Nach zehn doppelstündigen Einheiten mit dem Tanzschulmeister Gregor Kristof, zeigten die festlich gewandeten, hübsch heraus geputzten jungen Damen und Herren, was sie an Tanzschritten, Tänzern und Umgangsformen gelernt hatten. Über den Wiener Walzer, Slow Fox, Cha Cha Cha, Disko Fox, Polka und weitere Standardtänze bewiesen die „fünfzig Eleven“, dass sich die ersten Berührungen mit dem Thema Tanz gelohnt haben.

Begeistert angenommen wurden von den Tanzkursabsolventen, ihren Eltern, Geschwistern, Verwandten, dem Lehrerkollegium und sonstigen Gästen, die zu jeder halben Stunde von Musikgenius Siegi Hoffmann initiierten Lied- und Tanzeinlagen. Bis zu 120 TänzerInnen schwangen zu den flotten Diskoklängen, passend ausgewählt von Schulleiterstellvertreter Werner Sternjak, über das Parkett und bis nach Mitternacht dauerte die ausgelassene Stimmung an. Als Ehrengäste konnte Direktor Alexander Slamanig Bürgermeister Herbert Hantinger, Dechant Mag. Marko Lauro und Direktor Ernst Trettenbrein mit Lebensgefährtin Elke Kraiger von der Sporthauptschule St. Stefan begrüßen. Die Klassensprecher Nicole Kueschnig und Rene Koglek bedankten sich herzlich bei ihren Klassenvorständen Renate Hoffmann und Andrea Grün-



wald, die zudem an diesem besonderen Tag ihren Geburtstag feierte und der ein fünfhundertköpfiger Chor mit „happy birthday“ gratulierte, für die Organisation und Betreuung während des Tanzkurses sowie des Kränzchens. Zusätzlich dankten sie den HOL Siegi Hoffmann und Christoph Warzilek, die für erkrankte Schüler eingesprungen waren.

Dieses, seit dem Jahre 2000 durchgeführte Tanzkurskränzchen, ist eines der vielen Projekte in der Schullaufbahn der Lavamünder Hauptschüler und bildet eine wichtige gesellschaftliche und soziale Komponente, die in den Rahmen der Friedenserziehung passt und als unvergesslicher, positiver Mosaikstein in der Erinnerung der SchülerInnen an ihre Schulzeit haften bleibt. Viele ehemalige Schüler besuchen alljährlich diesen „Ball“ und dokumentieren so ihre Verbundenheit mit ihrer ehemaligen Ausbildungsstätte.

A. Slamanig



Kompetenz. MÖRTL

Nicht Schlagwort sondern gelebte Philosophie. Der raschen Entwicklung der Bauwirtschaft tragen wir mit einem umfassenden Weiterbildungs- und Schulungsprogramm Rechnung. Damit wird die führende Kompetenz unserer Mitarbeiter gefestigt und weiter ausgebaut. Die Baugesellschaft Erhard MÖRTL ist daher der ideale Partner für Projekte, wo Kompetenz, Pünktlichkeit, Teamwork, und Präzision besonders gefragt sind, eben ...

... Werte, auf die man bauen kann.



ERHARD MÖRTL

BAUGESellschaft G.m.b.H.

A-9400 WOLFSBERG
AUFENFISCHERSTRASSE 1
TELEFON 04352/4242-0
TELEFAX 04352/4242-55
E-MAIL: INFO@MOERTL-BAU.AT
WWW.MOERTL-BAU.AT

AKTIVITÄTEN DER BAUERNSCHAFT LAVAMÜND/ETTENDORF

Zweitägiger Ausflug ins Weinviertel

Anfang Juli fuhren 35 Bäuerinnen und Bauern nach Niederösterreich. Auf dem Weg dorthin besichtigten wir die Seegrotte Hinterbrühl. Der geschichtlich traurige Höhepunkt des ehemaligen Kalkbergwerkes war die Produktion von Raketen und die damit verbundene Ausbeutung von Zwangsarbeitern während des zweiten Weltkrieges. Anschließend fuhr man zwecks Besichtigung eines Weinbaumuseums ins Weinviertel.

Der Weinbauer Herr Weingartshofer (6,5 ha) erläuterte uns den jahreszeitlichen Ablauf in seinem Weingarten. Er erklärte uns den Ablauf der Weinlese, die Traubenverarbeitung, sämtliche Kellertätigkeiten, die Abfüllung und Vermarktung des Weins. Der interessante Tag endete mit einer Jause und einer Weinverkostung in Großkrut.

Der Mutterkuhbetrieb Zehentner wurde am nächsten Tag in Wildendürnbach, nahe der tschechischen Grenze, besichtigt. 750 Rinder, davon 240 Mutterkühe, beweideten in einem reinen Ackerbaugebiet 300 ha Fläche. Der Biobetrieb züchtet Angus und Galloway im größten Freilaufstall (2 ha) Österreichs. Der kulinarische Abschluss führte uns über die steirische Weinstraße zurück nach Hause.

4. Familienwandertag der Bauernschaft Lavamünd

Ziel des alljährlichen Familienwandertages ist es, unser Gemeindegebiet besser kennen zu lernen. Die Neuerrichtung eines Legehennenstalles war heuer der Grund, um den hinteren Weißenberg zu erwandern.

Treffpunkt der Wanderlustigen war der Betrieb Morianz vlg. Duller. Die Wanderroute führte uns zu den Höfen vlg. Triebnig, vlg. Wiery, vlg. Wunder, vlg. Zaunander, vlg. Gruber, vlg. Lercher. Beim Hof der Familie Hasenbichler erwartete uns eine zünftige Jause, die von der Reinprechter Hausmusik untermalt wurde. Gestärkt erreichten wir schließlich den Hof der Familie Tschrepitsch vlg. Hassler.

Der Bauherr erklärte uns den neu errichteten Legehennenstall. Den Abschluss bildete die Buschenschenke

Schaukelbauer in Ettendorf. Die Bauernschaft bedankt sich bei den Familien Morianz, Hasenbichler und Tschrepitsch für die Bewirtung während dieses erlebnisreichen Tages.

Hofübergabeehrung

Die diesjährige Hofübergabeehrung fand am Samstag, den 7. November im Gasthaus Stoff in St. Margarethen statt. Die BR Meschnark Christine und Knapp Bernhard begleiteten die Hofübergeber Ganzi Kilian, vlg. Melcher, Gobold Mathilde und Hubert, Sorger Edeltraud und Herbert, vlg. Schwager und Peter Roswitha und Paul, vlg. Sternitz zu ihrer Ehrung. Der Präsident der LK Walfried Wutscher bedankte sich mit einer Urkunde bei den Geehrten für ihre verdienstvollen Tätigkeiten in der Landwirtschaft.

Weiters übergaben DI Loibnegger Johann, vlg. Stieglbauer, Weinberger Agnes und Rudolf, vlg. Valti und Strutz Ida ihren Betrieb. Die Bildungsreferenten von Lavamünd und Ettendorf wünschen den Hofübergebern noch viele erholsame und gesunde Jahre, den Hofübernehmern viel Glück und Schaffenskraft auf ihren Höfen.



Besuch des Junkerballs in Gamlitz

Die Junkerverkostung in Gamlitz war Anlass, dass die Bauernschaft Lavamünd unseren treuen Besuchern des Lavamünder Bauernballs einen Gegenbesuch abstattete. Insgesamt 25 gut gelaunte „Weinkenner“ freuten sich auf eine Verkostung der Jungweine. Neben einigen Kostproben und vielen neuen Bekanntschaften lernten wir die steirische Gastfreundschaft so richtig kennen. Der Abend endete für viele all zu früh.

Lavamünder Bauernball 2010

Die Bauernschaft Lavamünd eröffnet die Ballsaison 2010 mit ihrem traditionellen Lavamünder Bauernball am 5. Jänner 2010 im GH Hüttenwirt. Für die musikalische Umrahmung sorgen die Stockhiatla. Wir freuen uns schon jetzt auf Ihren geschätzten Besuch.

Die Bildungsreferenten Lavamünd/Ettendorf.

TISCHLEREI
Gallant
9473 LAVAMÜND 94
Tel. 04356 2252-0
Fax 04356 2252-4

*wünscht ein frohes Weihnachtsfest
und alles Gute im neuen Jahr!*

SV GT-HAUS RAIBA LAVAMÜND

Die Kampfmannschaft des SV GT-Haus Raiba Lavamünd geht mit neuem Trainer und neuen Dressen in die Frühjahrsmeisterschaft.

Nachdem die Herbstsaison nicht nach Wunsch verlief, konnten wir den Wolfsberger **Jürgen Hartl** als neuen Trainer gewinnen. Mit hohen Erwartungen starteten wir in die diesjährige Meisterschaft. Mit den Heimkehrern Herbert Skubel und Markus Pernjak sowie dem Neuzugang Christoph Eneo durften wir uns über drei Verstärkungen freuen. Trotz recht gutem Beginn, konnten wir uns nicht steigern und beendeten die Herbstsaison auf dem enttäuschenden 11. Platz.

Bedanken dürfen wir uns bei unseren Hauptsponsoren, der Firma **GT-Haus Anton Geißelbacher** sowie der **Raiffeisenbank Lavamünd, Dir. Günter Stauber** für die neuen Dressen.



Die Kampfmannschaft mit den neuen Dressen.

Nachwuchs

Sehr erfreulich entwickelt sich die Nachwuchsabteilung des SV GT-Haus Raiba Lavamünd. Derzeit nehmen 7 Mannschaften von der U-7 bis zur U-19 an der Meisterschaft des Kärntner Fußballverbandes teil.

Die U-19, betreut durch Erwin „Jacky“ Ninaus, liegt derzeit auf Platz 4. Ziel ist es unseren jungen Fußballern die Möglichkeit zu geben, sich in die Kampfmannschaft zu spielen. Die U-16 verfehlte den Meistertitel nur ganz



U 14 mit Sponsor Anton Pajnik, Obmann Ralf Rakuscha, sowie den Trainern Adolf Stempfer jun. und Richard Paulitsch

knapp. Ohne Niederlage beendete die von Horst Pansi und Willi Polanc betreute Mannschaft mit einem Punkt Rückstand den zweiten Platz. Richard Paulitsch und Adolf Stempfer jun. landeten mit der U-14 auf dem 5. Platz. Helmut Pitter mit der U-12 auf dem 4. Platz. Auch die U-10 mit Werner Gollner und Jürgen Mikula sowie die U-8 und U-7 mit den Trainern Reinhold Ertler und Bernhard Lettner konnten zahlreiche Erfolge verbuchen.



U 16 mit Sponsoren, Dietrich Woltsche, Arthur Töffler, Franz Kert

Herzlichen Dank an folgende Sponsoren für die Trainingsausstattung sowie die Dressen für unsere Nachwuchsteams. **Gasthaus Hüttenwirt, Erdbewegung Ninaus, Tischlerei Woltsche, Gasthaus „Huaf“, Gasthaus Adlerwirt, Kfz – Sander, Autohaus Töffler, „S'Krügerl“, Elektro Pajnik, Narrenrunde Lavamünd, KWB Bernhard Morianz, Landesrat Christian Ragger, Textil Sport Guetz, Tischlerei Simon Pajnik, Edeltraud Skubel.**

Abschließend dürfen wir uns bei allen Sponsoren und Gönnern sowie unseren treuen Anhängern für die Unterstützung bedanken. Wir wünschen „Ihnen – Euch“ ein besinnliches, ruhiges Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2010.

R. Ertler



AUSTROMOBIL
Baustoffproduktions GmbH & Co KG
Mobile Klärschlammmentwässerung
Baustoffrecycling

A-8493 Klösch 71

Telefon: 03475 / 2292-32

Telefax: 03475 / 2292-18

E-Mail: austromobil@kloecher.at

MGV UND GEMISCHTER CHOR LAVAMÜND - HERBSTLIEDERABEND

Unter dem Motto „legt schon da Herbst on, sei goldfarbig's G'wond“ fand im Kultursaal Lavamünd vor kurzem das traditionelle Herbstkonzert des MGV und Gemischten Chor „Grenzwacht Lavamünd“ statt. In einem durch die Grenzwacht dekorativ gestalteten Saal, wurde ein musikalisches und abwechslungsreiches Programm dem zahlreichen, hörlustigen Publikum dargeboten.

Der Obmann, Gernot Pucher, begrüßte herzlich alle Zuhörer und stellte die mitgestalteten Mitwirkenden dieses Abends vor. Als Sprecher führte Gerald Melcher durchs Programm, der mit seinen ausgesuchten, humorvollen Anekdoten das Programm des Abends abrundete.

Unter der Leitung von Friedolin Urban-Keuschnig zeigten sich der Männerchor und der gemischte Chor der „Grenzwacht Lavamünd“ in Bestform und begeisterte mit ausgewählten Liedern, gesanglichem Gespür und großartigen Solisten - *Katharina Schildberger, Christina Deiser, Karl Hoffmann, Horst Bruderhans und Matthias Sadnek* - das Publikum.

Die Vielseitigkeit der Grenzwacht wurde zusätzlich durch die schwungvollen, gesanglichen Darbietungen des Gospel- und des Frauenchores, unter der Leitung von Fr. Desiree Deiser wieder einmal unter Beweis gestellt und erfreute durch die willkommene Abwechslung die Zuhörer. Die



jungen Stimmen kamen bei diesem musikalischen Ohrenschmaus besonders zur Geltung.

Unter der Leitung von Fr. Ida Hantinger präsentierte sich die Volksschule Lavamünd musikalisch und gesanglich erfrischend und hatte mit ihrem Auftritt das Lavamünder Publikum sofort auf ihrer Seite und sorgte für weitere wechselnde Stimmung in der Liederfolge.

Das Flötentrio der Musikschule, unter der Leitung von Fr. Beate Schirgi, mit den Mitwirkenden - *Maria Susanne Skuk, Sabrina Streit und Pia Urban*, ergänzte den ersten Teil des Abends mit seiner fein abgestimmten, ausgezeichnet vorgetragenen Flötenmusik. Das Volksmusiktrio der Musikschule, unter der Leitung von Fr. Monika Furian, mit den Mitwirkenden - *Gabriel Urach, Stefan Urach und Kili-an Zlamy*, vervollständigten diesen gelungenen Abend mit ihren flotten Weisen in bestens abgestimmter Harmonika- und Tenorhorn- Besetzung.

Der abschließende herzliche Applaus der Besucher bestätigte diesen gelungenen Abend und im Anschluss an das Konzerts, sorgte die Grenzwacht mit belegten Broten und selbst gebackenem Kuchen für das leibliche Wohl der Besucher.



**WIR SIND DORT,
WO GEBAUT WIRD.
WELTWEIT.**

ALPINE BAU GmbH
Zweigniederlassung Kärnten
Filiale Völkermarkt

9100 Völkermarkt, Griffner Straße 16a
Tel. +43(4232)55112-0 Fax +43(4232)55112-15

www.alpine.at



Gasthaus - Cafe
Gnamusch Adele

9473 Lavamünd 15 • Tel. 0 4356 / 22 95
www.gasthaus-krone.at

WÜRDIGER FESTAKT DES ÖKB AM 26. OKTOBER IN LAVAMÜND

Anlässlich der Segnung des neu renovierten „Grab des unbekannten Soldaten“ am Ortsfriedhof.

Der Österreichische Kameradschaftsbund, Ortsgruppe Lavamünd setzt unter der derzeitigen Vereinsführung umsichtige Aktivitäten, wie Förderung und Kuratoriumsmitgliedschaft des **Friedenspreises** unserer Hauptschule, Unterstützung des schwarzen Kreuzes für Kriegsgräberpflege im In- und Ausland und hat seit der Errichtung im Jahre 1970 die Patenschaft über das **Mahnmal – Grab des unbekannten Soldaten** am Ortsfriedhof und damit die Erhaltung und Pflege dieser Gedenkstätte übernommen. Nun war es an der Zeit dieses Mahnmals zu sanieren, die neue Gestaltung ist bestens gelungen und wurde von der **Fa. Fantoni** aus Bleiburg in qualitätsvoller Meisterarbeit durchgeführt. Anlässlich des jährlichen Fastaktes mit Kranzniederlegung konnte heuer auch am 26. Okt. in einem besonderen Festakt die neuerliche, feierliche Segnung dieses Mahnmals durch **Hw. Hr. Dechant Mag. Marko Laštro** mit Assistenz des **Hr. Diakon Mag. Karol Tyrcha** zur Durchführung gelangen. Musikalisch würdig umrahmt von der **Marktkapelle Lavamünd Ltg. Kapellmeister Martin Strutz** und durch den Männerchor der **Grenzwacht Lavamünd Ltg. F. Urban-Keuschnig**. Der Obmann des ÖKB, Friedolin Urban-Keuschnig konnte als Festredner den Landes-**Vizepräsidenten des ÖKB, Mayor der Res. Wolf Dieter Ressenig** und die Fahnen-Abordnungen der ÖKB Ortsgruppen, Prebl, Bad St. Leonhard, Ruden, Eitweg, St. Paul, Ettendorf, sowie vom KAB Ettendorf und Lavamünd, mit ihren **Obmännern**, die Vertreter der Gemeinde, die Kulturvereine und die zahlreich erschienenen GemeindebürgerInnen herzlich willkommen heißen.



Von der Gemeindevertretung überbrachte **Hr. Bgm. Herbert Hantinger, Hr. GV Ing. Rüdiger Zlamy** und **Hr. GR Reinhard Dellasega**, nach der feierlichen Kranzniederlegung ihre ausführlichen Dankesworte für die besonderen Leistungen im Sinne der Traditionspflege der ÖKB-Ortsgruppe Lavamünd.

Die Festansprache war in sinnvoller Weise der Erhaltung des Friedens in Europa und in besonders emotionalen Worten des **ÖKB Landesvizepräsidenten** an die jungen Bürger gewandt, auch in Zukunft ihren persönlichen Beitrag zur Friedenserhaltung und guten Nachbarschaft zu leisten. Im Anschluss an diese würdige Feier hatte der ÖKB alle Gäste und Mitwirkenden zu einem gemütlichen Imbiss zum Gasthof Hüttenwirt eingeladen.

DIE ORGEL ALS SPRACHROHR DER GESCHUNDENEN KREATUR

Ein Orgelkonzert der „etwas anderen Art“ vermittelte **Dechant Mag. Marko Laštro** kürzlich dem recht zahlreich erschienenen Publikum in der Pfarrkirche Lavamünd, wo der 1937 in Kroatien geborene Musikwissenschaftler **Josip Magdic**, das noch fast neue Instrument, von dem man eigentlich runde, klassische Töne erwartet, als infernales Sprachrohr des Krieges am Balkan und hier insbesondere der Stadt Sarajevo verwendete. **Magdic**, der selbst einige Jahre in der von Heckenschützen und der serbischen Armee umzingelten Stadt eingeschlossen war und dessen Wohnung in einem Hochhaus von mehreren Granaten getroffen wurde. Er, der bei minus 16 Grad Celsius in eben dieser Wohnung komponierte, versucht in seinen Werken die Gräueltaten dieses Krieges in eine Musiksprache zu übersetzen und durch die vielfältigen Möglichkeiten der Orgel zum Ausdruck zu bringen. Eindringlicher, als es die furchtbaren Fernsichtsbilder aus Sarajevo jemals vermochten, trifft **Josip Magdic** mit seiner Musik den Nerv der Zuhörer. Die Kirchenorgel, die bei der Begleitung des Gottesdienstes und als kirchenmusikalisches Konzertinstrument bei festlichen Anlässen dient, verleiht hier der geschundenen Kreatur ihre

Stimme. In **Magdics** Kompositionen dreht sich fast alles um die Stadt Sarajevo und deren Bewohner, Kriegslärm und innerer Leidensdruck vermischen sich zu markerschütternden Eruptionen.

Doch der Komponist hat nicht nur den Kriegslärm und die menschlichen Aufschreie in seiner Musik verarbeitet, sondern er ist auch ein Meister der unzähligen Zwischentöne und Gefühlslagen, die zwischen lautloser Resignation, schreiender Verzweiflung und unbändigem Überlebenswillen angesiedelt sind. Bei all dem bewahrt der Musiker einen nie verlöschenden Funken Hoffnung, der mit lebenserhaltender Zuversicht einhergeht. Auch ein Stück mit beißender Ironie über die UNPROFOR, die sich als Friedensstifter ausgibt, in Wirklichkeit jedoch ihre Unfähigkeit und Naivität hinter wohl tönendem Aktionismus zu verbergen sucht, hatte in diesem Orgelkonzert seinen Platz.

Nach dem anspruchsvollen Abend lud **Mag. Marko Laštro** die Besucher in den Pfarrhof ein, wo interessante Gespräche mit dem Komponisten geführt werden konnten und dieser seine Orginalpartituren vorzeigte.

A. Slamanig

Abschied von Straßenmeister i.R. Maximilian Riegler

Eine überaus große Trauerfamilie verabschiedete sich am 29. September in der Pfarrkirche und danach auf dem Ortsfriedhof Ettendorf von Maximilian Riegler, der unter tragischen Umständen nach kurzer Krankheit im 69. Lebensjahr verstorben ist. Maximilian Riegler zählte zu den angesehensten und beliebtesten Persönlichkeiten der Marktgemeinde Lavamünd. Er stand Zeit seines Lebens inmitten der gesellschaftlichen, traditionellen und politischen Institutionen, war beruflich als „der“ Straßenmeister auf Grund seiner Sachkompetenz, Verlässlichkeit und Menschlichkeit von 1972 bis zum Mai 2001 in dieser verantwortlichen Position tätig.

Der Verstorbene wurde im Jahr 1941 am Weißenberg als Sohn von Barbara Riegler und Paul Gutschi geboren. Nach dem Besuch der Volksschule in Ettendorf absolvierte er die Berufsschule in Eberndorf und danach die Maurerlehre bei der Firma Jandl in St. Andrä. Im März 1965 beendete der fleißige und ehrgeizige junge Mann seine Ausbildung an der Höheren Technischen Bundeslehranstalt für Maurer und Zimmerer in Graz, absolvierte seinen Präsenzdienst bei den Pionieren in Villach und war anschließend drei Jahre lang bei der Firma Jandl als Maurervorarbeiter und Polier mit großer Vorbildwirkung tätig. 1962 trat er als Straßenmeisteranwärter seinen Dienst beim Straßenbauamt Wolfsberg an und legte in den darauf folgenden Jahren die Prüfungen für den mittleren technischen Dienst mit ausgezeichnetem Erfolg ab.

Im Jahre 1973 ehelichte er seine Lebensliebe Rosamunde (geb. Hartl) mit der er bis zu seinem Ableben eine vorbildliche, harmonische Ehe führte. Sohn Harald, heute Diplomingenieur und Tochter Silvia, Dr. und Diplomingenieur, entsprossen dieser Beziehung.

In seinem wohlverdienten Ruhestand unternahm Maximilian Riegler viele gemeinsame Reisen mit seiner Gattin, das Ehepaar beteiligte sich auch gerne an Ausflügen der verschiedenen Vereine, denen „Maxe“ angehörte. Der Verstorbene war aktives Mitglied des Kärntner Abwehr-

kämpferbundes zunächst in Lavamünd später in Ettendorf, und Obmannstellvertreter des örtlichen ÖKB. Von 1969 bis zu seinem Ableben führte Maximilian Riegler als Obmann den ARBÖ in seinem Heimatort, war Gründungsobmann der Vereinsgemeinschaft Ettendorf und Hauptinitiator des Baus der Festhalle. Einige Jahre gestaltete er als Bezirksobmannstv. der Kärntner Landmannschaft dessen Aufgabenbereich mit und war Mitglied bei der Grenzlandtrachtengruppe Lavamünd. Nach dem Antritt in den Ruhestand gehörte Maximilian Riegler dem Pensionistenverband an und aus seiner politischen Überzeugung heraus jahrzehntelanges Mitglied der Ortssektion und der Gemeindepartei der SPÖ. Als Gemeinderat und später als 1. Vizebürgermeister schätzten ihn auch die anderen Fraktionen als ausgleichenden, fachkompetenten, stets auf das Wohl der Bevölkerung bedachten Politiker. Maximilian Riegler war ein Mann ohne Fehl und Tadel, stets hilfsbereit wenn er gerufen wurde, fröhlich, gesellig und humorvoll, geschätzt in der gesamten Gemeinde und darüber hinaus. Der fest in der Kärntner Heimat Verwurzelte wurde für seine vielfältigen, verdienstvollen Tätigkeiten mit zahlreichen hohen und höchsten Auszeichnungen geehrt.

Den Trauergottesdienst hielt Dechant Mag. Marko Lauro umrahmt von den Sängern Magdalensberg-Lorenzenberg (Ltg. Franz Wölfl). Ehrende und berührende Nachrufe hielten Landtagsabgeordneter Hans Peter Schlagholz für die SPÖ, KR Hubert Würnsberger für die Traditionsverbände, Bgm. Herbert Hantinger für die Marktgemeinde Lavamünd, DI Gerald Zikulnig für das Straßenbauamt und Obmann Johann Oleschko für die Raiba Lavamünd, deren Aufsichtsratsmitglied der Verstorbene viele Jahre lang war. Die Fahnen der Traditionsverbände und eine nicht enden wollende Anzahl von Trauergästen begleitete Maximilian Riegler auf seinem letzten Erdenweg.

A. Slamanig

Impressum: Herausgeber: Marktgemeinde Lavamünd, 9473 Lavamünd 65, Tel. 04356/2555-0; Fax 04356/2555-40

Internetadresse: <http://www.lavamuend.at>, e-mail: lavamuend@ktn.gde.at · Für den Inhalt verantwortlich: das Redaktionsteam

Layout und Druck: SHS-Druck Haßler GmbH, 9470 St. Paul im Lavanttal, Tel. 04357/2420-0

Verantwortlich für die Organisation der Gestaltung und Anzeigenverkauf: Claudia Bratschun, Tel. 04356/2555-14 · Auflage: 1.350 Stück

*Ein frohes Weihnachtsfest und ein
gesundes, glückliches neues Jahr
wünscht*



SHS-Druck Haßler GmbH

Zuverlässig – Kompetent – Dynamisch

9470 St. Paul · Gymnasiumweg 1 · T: 04357/2420-0 · F: 04357/3430
E: office@shs-druck.at · W: www.shs-druck.at

Lotto Toto Bingo Zahlenlotto Tipp 3 ToiToi

Versuchen Sie Ihr Glück in der Lottoannahmestelle

*Ein frohes
Fest...*  *...und
Prosit
Neujahr!*

*Offner Marion
Hauptplatz 21
Lavamünd*

**Vielleicht sind Sie schon unser nächster
EURO-Millionär???????**



FREIWILLIGE FEUERWEHREN HART - ETTENDORF - LAVAMÜND



Gemeindefeuerwehrkommando

Geschätzte Gemeindebürger/innen!

Am 16. Oktober 2009 wurde im Festsaal des Rathauses Wolfsberg der Bezirksfeuerwehrtag abgehalten. Im Anschluss an den Bezirksfeuerwehrtag fanden die Wahlen der Abschnittsfeuerwehrkommandanten und des Bezirksfeuerwehrkommandanten sowie deren Stellvertreter statt. HBI Raimund Kaimbacher, von der Feuerwehr Ettendorf, wurde zum neuen Abschnittsfeuerwehrkommandanten der 16 Feuerwehren des Feuerwehrabschnittes Unteres Lavanttal gewählt.

Am 5. November 2009 wurde vom Hauptausschuss des Kärntner Landesfeuerwehrverbandes beschlossen, dass die Landesmeisterschaft der Kärntner Feuerwehren **und** die Landesmeisterschaft der Kärntner Jugendfeuerwehren, **am Sonntag, den 27. Juni** in Lavamünd ausgetragen werden. Bei dieser Veranstaltung treffen sich die besten Leistungsgruppen und Feuerwehrjugendgruppen in unserer Marktgemeinde.



Advent, Advent ein Lichtlein ...

Lassen Sie Kerzenflammen - auch das Friedenslicht - niemals unbeaufsichtigt. Offenes Licht ist immer brandgefähr-

lich und sollte daher stets im Auge behalten werden. Achten Sie auf genügend Abstand der Christbaum- oder Adventkranzkerzen zu Reisig, Papier oder Kranz- bzw. Christbaumschmuck. Bringen Sie Spritzer- und Wunderkerzen immer freihängend am Christbaum an. Kommen diese beim Abbrennen mit trockenem Reisig oder Papier in Berührung, herrscht höchste Brandgefahr. Zünden Sie niemals Kerzen auf ausgetrockneten Christbäumen oder Adventkränzen an. Die Kombination aus trockenem Reisig und niedergebrannten Kerzen sorgt alljährlich für zahlreiche Wohnungsbrände.

Wenn es brennt, heißt es kühlen Kopf bewahren. Und vor allem das Richtige in der richtigen Reihenfolge zu tun:

1. Alarmieren

Verständigen Sie sofort die Feuerwehr (Notruf 122) und geben Sie folgende Informationen: Wo brennt es? (Adresse angeben) - Was brennt? (Dachboden, Auto etc.) - sind Menschen oder Tiere in Gefahr? (Verletzte melden)

2. Retten

Bringen Sie Verletzte aus dem Gefahrenbereich und warnen Sie gefährdete Personen

3. Löschen

Verwenden Sie Löschhilfen wie Feuerlöscher, Löschdecken oder Wasser.

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, ich möchte mich bei Euch für das Vertrauen in die Feuerwehr bedanken und wünsche Ihnen allen und Ihren Familien ein schönes und gesegnetes Weihnachtsfest.

Gemeindefeuerwehrkommandant
HBI Martin Brudermann



FREIWILLIGE FEUERWEHR LAVAMÜND



Kommando

Seit der letzten Ausgabe unserer Gemeindezeitung gab es für die Stützpunktfeuerwehr Lavamünd wieder einige Einsätze zu bewältigen. Neben einer Suchaktion, Tierrettung, Kleinbränden, Kommunaleinsätzen und Assistenzeinsätzen für befreundete Einsatzorganisationen, wurden die Feuerwehrkameraden auch zu einem Verkehrsunfall nach Rabenstein gerufen.

Am 10. November konnte in letzter Minute eine Gefährdung der Umwelt in Eis (Gemeinde Ruden) von den Feuerwehrkräften verhindert werden. Ein Kanaldeckel hat bei einem Lastkraftwagen den Tank aufgerissen. Es flossen ca. 400 Liter Dieselmotorkraftstoff aus. Durch das rasche Eingreifen

der Feuerwehr und den Aufbau mehrerer Bachsperrungen konnte der Dieselmotorkraftstoff erfolgreich gebunden, und somit das Eindringen des Mineralöles in die Drau verhindert werden.

Am 19. Oktober heulten bei den Feuerwehren Lavamünd, Hart, Ettendorf, Bach, Neuhaus und Wolfsberg die Sirenen. Grund der Alarmierung war eine unangekündigte Einsatzübung in der Volksschule Lavamünd. Bei dieser Übung konnte das Verhalten des Lehrpersonals und der Schüler beobachtet und gleichzeitig die Schlagkraft der Feuerwehren tagsüber erfolgreich getestet werden.



Am Samstag, dem 25. Oktober 2009, gab es beim Kärntner Landesfeuerwehrverband die Atemschutzleistungsprüfung **Silber Stufe II**. Bei dieser speziell für den Atemschutzeinsatz ausgelegten Prüfung wird die richtige Handhabung, Technik und Taktik für den Ernstfall unter einsatzrealen Bedingungen geprüft. Michael Hartl, Rainer Grubelnig und Jürgen Maier haben unsere Feuerwehr an diesem Wettbewerb vertreten und können mit Stolz behaupten, dass sie zur Zeit die einzigen Kameraden im Bezirk Wofsborg sind, welche das Atemschutzleistungsabzeichen in Silber tragen dürfen.

Um auch zukünftig bei Verkehrsunfällen und technischen Einsätzen rasch und schnell im Einsatzfall Hilfe leisten zu können, wurde an unsere Gemeindevertretung der Antrag um Austausch unseres Rüstlöschfahrzeuges (Fahrzeug für Verkehrsunfälle und technische Einsätze) gestellt. Das RLFA 1000 (Baujahr 1984) wird nächstes Jahr 28 Jahre alt und ein Austausch dauert ca. 2 Jahre. Ein 30 Jahre altes Fahrzeug ist nicht mehr Stand der heutigen Technik und es gibt auch vom Kärntner Landesfeuerwehrverband die volle Förderungshöhe für ein neues Fahrzeug. Der Gemeindevertretung wurde ebenfalls mitgeteilt, dass unser Feuerwehrhaus fast 40 Jahre alt und eine Generalsanierung unumgänglich ist.

Unsere Feuerwehr – Vorstellung Teil 1:

Wenn Kameraden der Feuerwehr Lavamünd mit Folgetonhorn und Blaulicht zu einem Einsatz ausrücken, wird nur all zu oft vergessen, dass Frauen und Männer in den Einsatzfahrzeugen sitzen, die als gute Nachbarn rund um die Uhr freiwillig für die Allgemeinheit da sind. Ehrenamtlich leisten sie schnelle Hilfe für Mensch und Tier, bewältigen unterschiedlichste Einsätze und das oft unter Gefahr ihres eigenen Lebens.

Um all die vielfältigen Aufgaben, wie von der Bevölkerung erwartet, bewerkstelligen zu können, bedarf es eines hohen Zeitaufwandes für die Ausbildung. Zusätzlich fallen Arbeiten an, um den Betrieb der Feuerwehr aufrecht zu erhalten.

Feuerwehrball 30. Jänner 2010:

Einladung zum Feuerwehrball am Samstag, den 30. Jänner 2010 im Gasthof Hüttenwirt, Musik: Stockhietla



Die Kameraden und Kameradinnen rücken zu gesellschaftlichen Anlässen aus und nehmen aktiv am Kulturleben teil. Das bedeutet nicht selten Tausende von Arbeitsstunden, die jedes Jahr unentgeltlich in der Freizeit erbracht werden.

Im Bundesland Kärnten gibt es bis dato 399 Freiwillige Feuerwehren, 1 Berufsfeuerwehr in Klagenfurt und 19 Betriebsfeuerwehren. Die Freiwilligen Feuerwehren unterteilen sich wiederum in Ortsfeuerwehren und Stützpunktfeuerwehren der Rangordnung I, II und III. Im Gegensatz zu Ortsfeuerwehren müssen Stützpunktfeuerwehren von Gesetzeswegen, im ganzen Bundesland Kärnten, zu Einsätzen ausrücken. Nach geografischer Lage wurde in Lavamünd ein Feuerwehrstützpunkt der Rangordnung II errichtet und wegen der enormen Hochwassergefahr ebenfalls ein Wasserdienststützpunkt festgelegt.

Um die ständig steigenden Einsätze (Lavamünd hat im Jahr zwischen 70 und 120 Einsätze) und die damit permanent ändernden Einsatzprofile bewältigen zu können, benötigen Stützpunktfeuerwehren mindestens 30 aktive, gut ausgebildete Feuerwehrmänner (-frauen). Der Gesetzgeber schreibt auch ebenfalls eine Mindestausrüstung an Fahrzeugen und Gerätschaften vor. Um die Schlagkraft für die Gemeindebürger zu gewährleisten, verfügt unsere Feuerwehr über ein Tanklöschfahrzeug, ein Rüstlöschfahrzeug, ein Kleinlöschfahrzeug, zwei Feuerwehrzillen und 300 Meter Ölsperre.

Laut Gesetz obliegt der Feuerwehr die Bekämpfung und Verhütung von Bränden und zudem die Abwehr sonstiger Gefahren örtlicher und überörtlicher Natur, die der Allgemeinheit, einzelner Personen, Tieren oder Sachen drohen. Die Gemeinde hat die erforderlichen Geräte, Löschmittel, Einsatzfahrzeuge, Betriebsmittel und Ausrüstungsgegenstände zur Verfügung zu halten.

Mit kameradschaftlichen Grüß
HBI Martin Brudermann

Christbaumversenken 20. Dezember 2009:

Einladung zum Christbaumversenken am Sonntag, den 20. Dezember um 16.30 Uhr am Lavantspitz, mit Unterstützung von Feuerwehrtauchern aus dem Bezirk Völkermarkt und der Marktkapelle Lavamünd.

IHR FACHGESCHÄFT IM LAVANTTAL



OPTIK BAUMGARTNER
Inh. MARTIN SOMMER

MEISTER OPTIKER
MAN SIEHT DEN UNTERSCHIED

Kontaktlinsen-Institut

A-9400 WOLFSBERG
Wiener Straße 4
Tel. (0 43 52) 25 65-0, Fax 2565-4



Wir wünschen
besinnliche Stunden zum
Weihnachtsfest, sowie
viel Glück, Gesundheit
und Erfolg zum
Jahreswechsel.



- Reflektoren - Refraktoren
- von 50 bis 200 mm Ø
- von 600 bis 1000 mm Brennweite
- Vergrößerungen von 30 bis 450 x

EP: Elektro Pajnik GmbH.

ElectronicPartner

A-9470 St. Paul i. Lav.
Bahnhofstrasse 7
Tel.: 04357/3300, Fax: DW 4
Mobil: 0664/1133300
e-mail: elektro.pajnik@utanet.at
www.elektropajnik.at

Motorenwicklerei, E-Installationen, Verteilerbau, Verkauf und Service aller Elektrogeräte

Weihnachtsaktion

Beim Kauf eines
LCD Fernsehers bekommen
Sie jetzt von uns bis zu

15 %
Weihnachtsrabatt



Symbolfoto



**Frohe Weihnachten und ein
glückliches neues Jahr
wünscht
Elektro Pajnik GmbH!**

Ihr Saeco Garantie Service Partner
Innerhalb weniger Stunden reparieren wir Ihr Saeco Gerät!



Lagerhaus-Gutschein

Ein Geschenk,
das immer Freude macht!



Lagerhaus | Lavanttal



Einlösbar in allen Lagerhaus - Standorten
des Lavanttales !

**FROHE
WEIHNACHTEN !**

wünschen

Marktleiter

Hermann Lutnik

und

das Lagerhaus-Team

Lagerhaus | Lavanttal

www.lagerhaus-lavanttal.at